

„An einen Haushalt“

„P. b. b.“

„Erscheinungsort Steyr“

„Verlagspostamt 4400 Steyr“

A M T S B L A T T STADT STEYR

JAHRGANG 17

DEZEMBER 1974
ERSCHEINUNGSTAG: 29. NOVEMBER 1974

NUMMER 12

NEUE AUTOBUSLINIE DES STÄDTISCHEN VERKEHRSBETRIEBES



Foto: Hartlauer

Das Bild zeigt den neu angeschafften Autobus des städtischen Verkehrsbetriebes, welcher ab 25. 11. 1974 die Linie Tabor - Wieserfeldplatz - Schwimmschulstraße - Stadtplatz - Bahnhof - Johannesgasse - Tabor - befährt.

Artikel im Inneren des Blattes

Sehr geehrte Steyrerinnen und Steyrer!

Das Jahr 1975, das nun bereits mit Riesenschritten auf uns zukommt, wurde zum internationalen Jahr des Denkmalschutzes proklamiert. Dieses Jahr hat gerade für die Stadt Steyr, die weltweit als Juwel alter Städtebaukunst bekannt ist, große Bedeutung. Dieser Umstand veranlaßt mich auch, zu einigen Dingen, die damit in Zusammenhang gebracht werden können, Stellung zu nehmen.

Im Laufe dieses Jahres wurde durch den geplanten Hotelneubau, dessen wirtschaftliche Vorrangstellung für die Stadt unbestritten ist, plötzlich die Frage des Abbruches des "Schiffmeisterhauses" zu einem Problem, das weit über Steyr hinaus Beachtung fand. In langen Verhandlungen mit dem Bundesdenkmalamt konnte nun eine gangbare Kompromißlösung gefunden werden. Weil das alte Mauerwerk bereits in einem sehr desolaten Zustand ist, wird das Gebäude unter Sicherstellung der wertvollen Originalteile abgetragen. Unter Bedachtnahme auf einen möglichst wirtschaftlichen Verwendungszweck soll das Haus zu gegebener Zeit unter Einbeziehung der historisch wertvollen Bauteile wiedererstehen. So wird das Bauwerk an einem neuen Standort, der sich in das Ensemble der Altstadt eingliedert, der Nachwelt erhalten.

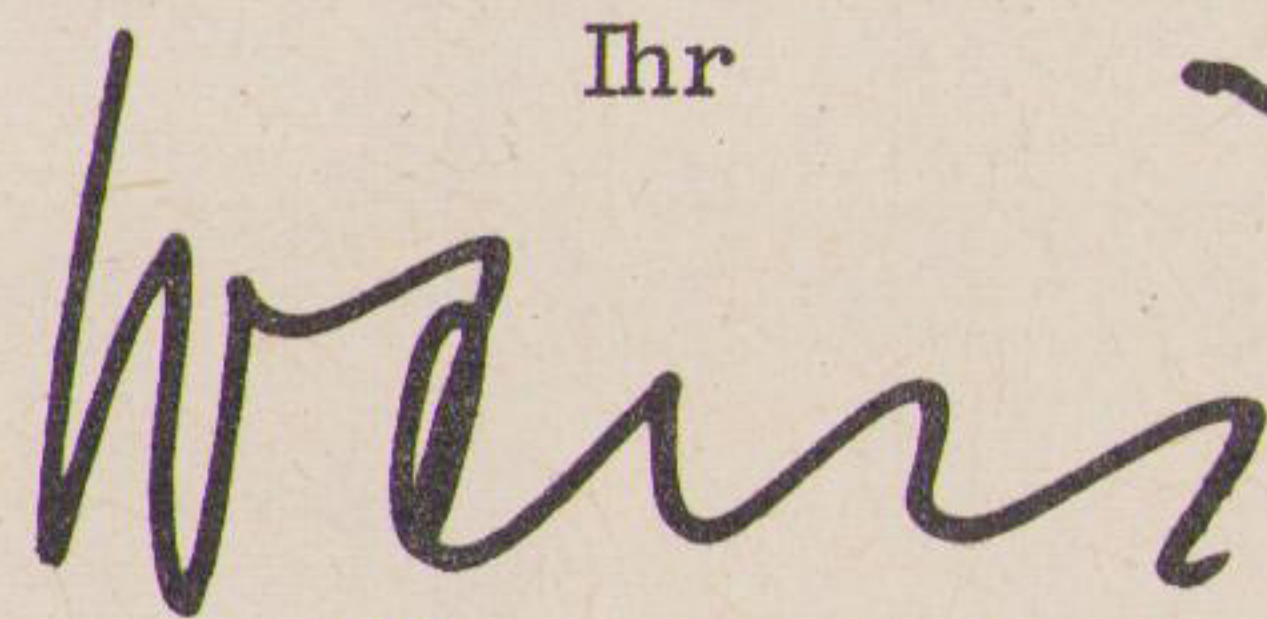
Gerade im nun auslaufenden Jahr ist die Altstadt durch eine ganze Reihe gelungener Fassadenrenovierungen um vieles reizvoller geworden. Durch private Initiativen und durch Mithilfe der Stadt, des Bundes und des Landes wurde wiederum viel wertvolles Kulturgut ans Tageslicht gebracht. Mit Anerkennung und Freude wird dies von der Öffentlichkeit zur Kenntnis genommen.

In diesen Freudenbecher fallen jedoch in letzter Zeit immer mehr Wermutstropfen. Alle Bemühungen der öffentlichen Hand sowie von privater Seite werden durch eine auffallende Achtlosigkeit gegenüber öffentlichen Einrichtungen in Frage gestellt. Die täglich einlangenden Meldungen schließen stark verunreinigte Straßen, zerschlagene Straßenbeleuchtungskörper, verwüstete Anlagen und beschädigte Denkmäler und Plastiken in gleicher Weise ein.

Ich richte daher an alle Bewohner der Stadt das Ersuchen, aktiv mitzuhelfen, dieser bedenklichen Entwicklung entgegenzutreten, weil es den Bürgern nicht gleichgültig sein kann, daß öffentliche Einrichtungen, die mit dem Geld aller geschaffen wurden, einer absichtlichen Beschädigung ausgesetzt werden.

Wirken Sie daher alle mit, das Bewußtsein zu wecken, in der Erhaltung und Verschönerung der Stadt ein Anliegen aller Steyrer Bürger, ob jung oder alt, zu sehen.

Ihr



Bürgermeister

Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hielt am Donnerstag, dem 24. Oktober 1974 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Weiss seine 21. ordentliche Sitzung ab. Die wichtigsten Punkte der Tagesordnung betrafen:

AUFSTELLUNG EINER PESTSÄULE

Die früher in der Leopold-Werndl-Straße situierte barocke Pestsäule wurde nunmehr nach einer gelungenen Restaurierung in der Grünanlage beim Eingang zum Schloßpark wieder aufgestellt. Der Stadtsenat gab dazu einen Betrag von S 17.200,-- frei.

STÄDTISCHE LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG

Aus dem Bereich der Liegenschaftsverwaltung faßte der Stadtsenat folgende Beschlüsse:

Reparatur der Heizanlage und der sanitären Einrichtungen in der Sonderschule Industriestraße 4 - 6, S 5.300,--;

Behebung von Nässeschäden an der Schule Tabor S 18.500,--;

Ankauf von Inventar für die Magistratsabteilung V S 19.900,--.

ERRICHTUNG EINES FUSSGÄNGERDURCHGANGES DURCH DAS SCHNALLENTOR

Zur Beseitigung des gefährlichen Fußgängerüberganges beim Schnallentor hat sich die Stadtgemeinde entschlossen, einen Durchgang durch das Schnallentorgebäude für die Fußgänger zu schaffen. Für die nötigen Adaptierungsarbeiten und die Beleuchtung des Weges am Aussichtspatz beim Schnallentor hat der Stadtsenat einen Betrag von S 145.000,-- freigegeben.

FASSADENAKTION

Die Objekte Pfarrgasse 11 und Brucknerplatz 6 (Mesnerhaus) wurden mit einem Betrag von S 63.200,-- in die Fassadenaktion des Jahres 1974 aufgenommen.

GEWERBEFÖRDERUNG

Zur Verbesserung und den Einbau sanitärer Anlagen in einem Gasthaus gab der Stadtsenat einen Betrag von S 5.000,-- als Beihilfe frei.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Für den Ankauf eines Funkgerätes für das Löschfahrzeug des Löschzuges Gleink wurde ein Betrag von S 19.100,-- bereitgestellt und zur Deckung der laufenden Betriebsausgaben eine Krediterhöhung um S 90.000,-- vorgenommen.

SUBVENTIONEN

Der Stadtsenat genehmigte folgende außerordentliche Subventionen:

Sportflieger Steyr S 5.000,--;

ARBÖ Steyr zur Errichtung von Sanitär- und Waschanlagen S 25.000,--;

Personalvertretung beim Magistrat Steyr S 8.000,--;

Sportverein Union Steyr, Kostenbeitrag zur Anschaffung eines Rasenmähers S 12.000,--;

ASV-Bewegung Steyr, Kostenbeitrag zur Asphaltierung der Eisbahn S 25.000,--.

STÄDTISCHE UNTERNEHMUNGEN

Für die Wasserleitungsverlegung im Zuge des Ausbaues der Saaßer Bezirksstraße waren S 230.000,-- und für die Verlegung von Gasleitungen im Baulos Seifentruhe S 200.000,-- bereitzustellen.

Weiters genehmigte der Stadtsenat die Neufestsetzung der Grundleistung für den Verkehrsbetrieb mit einem Betrag von S 940.000,--.

BAUWESEN

Für den dringend gewordenen Erweiterungsbau der Promenadeschule vergab der Stadtsenat die Baumeisterarbeiten zum Preis von S 5.790.000,-- und die Heizungsinstallationsarbeiten um S 1.169.000,--. Für die Straßenbeleuchtung der im Ausbau befindlichen Aschacher Straße wurde ein Betrag von S 200.000,-- freigegeben.

STÄDTISCHER WIRTSCHAFTSHOF

Für den Ankauf von Streusalz für den Winterdienst war schließlich ein Betrag von S 60.000,-- vorzusehen.

Insgesamt verfügte der Stadtsenat über Budgetmittel in Höhe von S 9.348.096,--.

Als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr gab der Stadtsenat für die Umstellung der Wärmezentrale Ennsleite und Resthof auf Erdgasbetrieb S 20.000,-- frei.

* * *

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hielt am Donnerstag, dem 7. November 1974, unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Weiss seine 22. ordentliche Sitzung ab. Auf der Tagesordnung standen insgesamt 24 Punkte zur Beschlußfassung.

STÄDTISCHE LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG

Der Stadtsenat genehmigte folgende Anträge:

Ankauf einer Papierschneidemaschine für die Sonderschule 2, Punzerstraße, S 5.115,--;

Ankauf einer elektrischen Schreibmaschine S 21.600,--;

Austausch eines Warmwasserkessels der Heizanlage in der städtischen Handelsakademie und Handelsschule S 84.200,--;

Ankauf von Sesseln für die Schloßkapelle Steyr, S 90.800,--.

FASSADENAKTION

Für die Einbeziehung der Häuser Stadtplatz 39 und Ennskai 34 in die diesjährige Fassadenaktion genehmigte der Stadtsenat eine Ausgabe von S 77.000,--.

WEIHNACHTSAKTIONEN

Wie in den Vorjahren führt die Stadtgemeinde Steyr auch heuer wieder eine Weihnachtsaktion zu Gunsten bedürftiger Pensionisten und Rentner sowie für Sozialhilfeempfänger durch. Für bedürftige Rentner und Pensionisten wurde dafür ein Betrag von S 243.000,-- bereitgestellt. Dabei kommen ungefähr 1.200 Personen in den Genuß einer Zuwendung von S 200,--.

Für bedürftige Sozialhilfeempfänger, etwa 253 Personen, wurde ein Betrag von S 72.000, -- bereitgestellt, wobei Warenbons im folgenden Nominalwert ausgegeben werden:

S 400, -- für alleinstehende Sozialhilfeempfänger oder Haushaltsvorstände, die Sozialhilfe beziehen,
S 265, -- für Mitunterstützte, die Anspruch auf gesetzliche Familienbeihilfe nicht haben,
S 200, -- für Mitunterstützte, die Anspruch auf gesetzliche Familienbeihilfe haben.

STÄDTISCHES ZENTRALALTERSHEIM

Für die Ausbesserung der Fußböden in der Schneiderei und Büglerei des Zentralaltersheimes gab der Stadtsenat S 15.380, -- frei.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Zur Aufrechterhaltung des Krankentransportdienstes gewährt die Stadtgemeinde Steyr dem Roten Kreuz, Bezirksstelle Steyr, für das Jahr 1974 einen Personalkostenzuschuß in Höhe von S 216.200, --.

Für die Abwicklung des Funkdienstes im Rahmen des Ärztenotdienstes wurde dem Roten Kreuz weiters ein Zuschuß zur Abdeckung der Mehrkosten in Höhe von S 30.000, -- gewährt.

BAUWESEN

Auf dem Gebiet des Bauwesens wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Ausbau der Uferbefestigung entlang des Ortskais S 575.900, --;

Kanalisation Wehrgraben, Ergänzung der GR-Beschlüsse S 106.800, --;

Unterdükerung des Ramingbaches im Zuge des Ausbaues der Voralpen-Bundesstraße S 189.000, --;
verschiedene Straßen- und Geländeerhaltungsarbeiten S 72.000, --;

Erweiterung der Promenadeschule, Vergabe der Zimmermannsarbeiten, S 277.000, --;

Gas- und Wasserleitungsverlegung im Zuge des Ausbaues der Umfahrung Hundsgraben S 214.470, --.

Insgesamt gab der Stadtsenat S 2.353.197, -- aus Budgetmitteln frei.

Das Sprachrohr der Polizei

PROBLEMATISCHE TÜRSCHLÖSSER

In Steyr gibt es eine große Anzahl von Wohnungstüren (insbesondere in Neubauten), die mit einfachen einreihigen Zylinderschlössern versehen sind. Die Sicherung der Wohnungen damit wurde für ausreichend erachtet. Sie sind leicht einzubauen, die Konstruktion erlaubt viele Variationsmöglichkeiten, die Schlüssel sind klein und handlich und der Preis relativ niedrig. Insbesondere sind sie für Zentralschlüsselanlagen geeignet, wobei verschiedene Schlüssel jeweils nur ein Schloß, z.B. das der Wohnungstüre, jedoch alle Schlüssel noch ein gemeinsames Schloß, z.B. das der Hauseingangstüre sperren. Auch in zahlreiche Geschäftseingangstüren wurden diese Schlösser eingebaut.

Bis vor einigen Jahren galten solche Zylinderschlösser als fast nachsperrsicher. Gewiegten Einbrechern gelang es aber bereits vor einigen Jahren, Werkzeuge herzustellen, mit deren Hilfe es möglich ist, einfache Zy-

linderschlösser mühelos nachzusperren. Diese Erfindergeneration absolvierte nach und nach auch Gastspiele in diversen Strafanstalten und dort wurden die erworbenen Kenntnisse an junge Talente weitergegeben. Im Einbrechermilieu wird es heute förmlich schon als Schande betrachtet, die erforderlichen Fertigkeiten nicht zu besitzen und jedermann als Stümper bezeichnet, der nicht die entsprechenden Werkzeuge herstellen und Zylinderschlösser nachsperrern kann.

Die zum Nachsperrern erforderliche Zeit ist unglaublich kurz, oft nur etwa doppelt so lange, wie der Sperrvorgang mit einem passenden Schlüssel. Es ist auch zu bedenken, daß diese einfachen einreihigen Zylinderschlösser einer gewissen Abnutzung unterliegen. Laien nur glauben, daß solch ein Schloß seinen Zweck zumindest bis zur Abbruchreife des Hauses erfüllen wird. Dies ist eine Fehleinschätzung, auf die besonders hingewiesen werden muß. Durch den ständigen Gebrauch werden sowohl die ursprünglich scharfen Kanten des Schlüsselprofils abgeschliffen, als auch die Spitzen der Sperrstifte abgenutzt. Es dringt auch Staub in die Fugen ein, in welchen die Sperrstifte unter dem Druck relativ schwacher Federn gelagert sind und es wird dadurch bewirkt, daß sie nicht mehr frei gängig sind. Auch die Kanten der Sperrstiftpaare werden abgeschliffen. Dies alles bewirkt, daß das Schloß jetzt besonders leicht nachsperrbar ist. Es kann auf- und zugesperrt werden wie in den vorhergehenden Jahren. Der Verlust seiner Funktion, eine Sperre oder einen Widerstand gegen unbefugtes Eindringen darzustellen, geht unbemerkt vor sich und ist deswegen besonders gefährlich.

Ein weiterer Nachteil der Zylinderschlösser besteht darin, daß deren Gehäuse gewöhnlich länger ist als die Stärke der Türe, in der sie eingebaut wurden. Häufig ragen daher Teile des Schlosses oft bis zu einem Zentimeter weit aus der Oberfläche der Tür heraus und laden förmlich zum Abbrechen ein. Sie sind gegen diese Art des Einbruches auch nur unzulänglich geschützt und es bedarf keiner besonders großen Kraft, um ein solches Schloß abzubrechen.

Wie kann man sich nun schützen?

Gegen die eingangs erwähnte Methode des Nachsperrerns wird wohl unter der Berücksichtigung der Tatsache, daß auch Zylinderschlösser nur eine begrenzte Lebensdauer haben, der Austausch eines solchen Schlosses nach einigen Jahren des Gebrauches der einzige richtige Ratschlag sein. Die gewerbliche Wirtschaft bringt bereits Schlösser auf den Markt, die gegen diese Art des Nachsperrerns wirksame Konstruktionsmerkmale aufweisen. Es ist auch zweckmäßig, von eventuell vorhandenen zwei einfachen Zylinderschlössern eines durch ein tosisches Einstemmschloß zu ersetzen oder, falls nur ein Zylinderschloß vorhanden ist, zusätzlich ein tosisches Einstemmschloß zu montieren. Einstemmschlösser haben im Hinblick auf die gebotene Sicherheit gegenüber den einfachen einreihigen Zylinderschlössern bedeutende Vorteile. Sie sind auch nicht allzu leicht nachzusperren. Es bleibt auch die Sperrfunktion und damit die gebotene Sicherheit länger erhalten als bei einfachen Zylinderschlössern.

Es gibt auch schon Schlösser, deren Schlüssel mehrere Reihen von Profilen oder Bohrungen an den Flachseiten des Schlüssels aufweisen oder die so konstruiert sind, daß mehrere Reihen von Sperrstiften existieren. Solche Schlösser können nach den bisherigen Erfahrungen noch

nicht nachgesperrt werden, zumindest wurden solche Möglichkeiten noch nicht bekannt.

Falls Sie vielleicht eingehend informiert werden wollen, kommen Sie zu uns. (Bundespolizeikommissariat Steyr, Berggasse 2, Zimmer Nr. 28, während der Amtsstunden von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr). Wir beraten Sie gerne und natürlich kostenlos.

KULTURAMT

Veranstaltungskalender

Dezember 1974

MONTAG, 2. DEZEMBER 1974, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Farblichtbildervortrag Dir. Dr. Helmuth Burger:
"WUNDERLAND INDIEN"
3. Teil: SÜD-INDIEN

DONNERSTAG, 5. DEZEMBER 1974, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"SIMONE BOCCANEGRA" - Oper von Giuseppe Verdi
Abonnement II - Restkarten ab 29. November 1974 im
Freiverkauf an der Kasse des Volkskins Steyr

SAMSTAG, 7. DEZEMBER 1974, 17 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
"SCHÜLER SPIELEN FÜR SCHÜLER"
Konzert der Ausbildungsklasse Prof. Rudolf NONES (Kla-
rinette), städtische Musikschule Steyr

SONNTAG, 8. DEZEMBER 1974, 10 Uhr,
Stadtpfarrkirche Steyr:
Anlässlich der 150. Wiederkehr des Geburtstages von
ANTON BRUCKNER
Wiederholung der Aufführung vom 26. 10. 1974
ANTON BRUCKNER: MESSE Nr. 2 in e-Moll
Ausführende:
Steyrer Frauenchor
Männergesangsverein "Sängerlust" Steyr
Emmo Diem, Orgel
Leitung: Gerald Reiter

DIENSTAG, 10. DEZEMBER 1974, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Farblichtbildervortrag Eduard Winkelmayr:
"PAMIR" ("Dach der Welt")
Ersteigung des PIK - LENIN im zentralasiatischen Falten-
gebirge
(gemeinsame Veranstaltung mit dem Touristenverein
"Die Naturfreunde", Ortsgruppe Steyr).

FREITAG, 13. DEZEMBER 1974, 17.30 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Aktion "Der gute Film":
"GODSPELL" - Spielfilm USA 1973, in Farbe, ab 14 J.,
Prädikat "Wertvoll".

Eine Gruppe junger Menschen spielt, singt und
tanzt in den Straßen von New York Episoden aus dem Le-
ben Jesu. Glänzende Filmversion nach dem gleichnami-
gen Musical, das auf dem Matthäus-Evangelium basiert
und trotz der Pop-Form vor allem im zweiten Teil an
Größe gewinnt.

SONNTAG, 22. DEZEMBER 1974, 17 Uhr, Stadtplatz:
WEIHNACHTSSINGEN

Ausführende:

MGV "SÄNGERLUST" Steyr - Leitung: Gerald Reiter
ASB "STAHLKLING" Steyr - Leitung: Ludwig Michal
Eine Bläsergruppe - Leitung: Karl Hiebl

AUSSTELLUNGEN:

MITTWOCH, 27. NOVEMBER bis MITTWOCH, 4. DE-
ZEMBER 1974, Bummerlhaus Steyr, Stadtplatz 32 (ÖÖ.
Volkskreditbank):

Ausstellung:

STEYR - GRUNDLAGEN ZUR STADTERNEUERUNG
anlässlich der Veröffentlichung der Forschungsarbeiten
der Technischen Hochschule Graz
(gemeinsame Veranstaltung mit den Lions-Clubs, dem
Rotary-Club und dem Round-Table-Club Steyr)

SAMSTAG, 30. NOVEMBER bis SONNTAG, 8. DEZEM-
BER 1974, Ausstellungsraum Steyr, Bahnhofstraße 6:
AUSSTELLUNG des akademischen Malers HANS HOF-
MANN, Enns

Die Ausstellungszeiten können den Plakaten ent-
nommen werden!

Allfällige weitere Veranstaltungen des Kulturam-
tes der Stadt Steyr im Monat DEZEMBER 1974 werden
durch Anschlag und Rundfunk bekanntgegeben!

FIT-MARSCH 1974



Foto: Kranzmayr

BÜRGERMEISTER FRANZ WEISS GRATULIERT DEM
ÄLTESTEN TEILNEHMER AM FIT-MARSCH 1974

Zum vierten Mal wurde heuer am Österreichischen
Nationalfeiertag der gesamtösterreichische FIT-Marsch
unter dem Ehrenschatz des Herrn Bundespräsidenten
durchgeführt.

In Steyr wurde die Veranstaltung vom Stadtsportamt
unter Mitwirkung der Leichtathletiksektion des SK Ama-
teure vorbereitet und abgewickelt.

Die Route führte vom Kinderspielplatz auf der
Ennsleite - Steinbrecherring - "Stadl" - zum Porsche-
berg - Waldrandsiedlung - Brandgraben - Hofer-Gut -
Rahofer-Teich - Steinbrecherring - Kinderspielplatz.

Trotz Schlechtwetters - strömender Regen und kalter Wind - hatten sich bis an die 700 Personen zum Start eingefunden. Bürgermeister Weiss führte die offizielle Begrüßung durch. Er ging in seiner kurzen Rede auf die Bedeutung des Nationalfeiertages und die Propagierung des Fitness-Gedankens ein. Die Beteiligung am FIT-Marsch sollte aber nicht die einzige sportliche Betätigung im Jahr sein. Er sprach die Überzeugung aus, daß dies für alle, die auch heuer am FIT-Marsch teilnehmen keine Frage ist, denn, wer selbst bei dieser Witterung wandern geht, der wird sich bestimmt auch das ganze Jahr über sportlich betätigen. Bürgermeister Weiss hob noch besonders hervor, daß der FIT-Marsch durch den verstorbenen Bundespräsidenten Dr. h. c. Franz Jonas ins Leben gerufen wurde.

Um punkt 10.00 Uhr erfolgte der Start und alt und jung begab sich auf die ca. 8,5 km lange Strecke, die in der Zeit von 2 Stunden 15 Minuten zurückgelegt werden mußte. Die ersten waren bereits in 37 Minuten zurück. (Es handelte sich bei diesen allerdings um Läufer).

Der älteste Teilnehmer war 82 Jahre, der jüngste 3 Jahre.

Um den Fitness-Gedanken zu fördern, hat die Bundessportorganisation wieder die FIT-Pyramide aufgelegt. Die Formulare können im Sportreferat kostenlos bezogen werden.

Für die Schüler werden diese in den Schulen ausgegeben.

HAUSSAMMLUNG 1974 DER ÖSTERREICHISCHEN KREBSGESELLSCHAFT

Der Vorstand der Sektion Oberösterreich der Österreichischen Krebsgesellschaft dankt der Steyrer Bevölkerung sehr herzlich für die so zahlreichen Spenden anlässlich der Haussammlung 1974.

Der gesammelte Betrag von S 116.274,-- wird wie folgt Verwendung finden: Fortführung der Gesundenuntersuchungsstelle im Gesundheitsamt Steyr. Bis Ende des Jahres wurden hier 10.000 Enddarmuntersuchungen auf Kosten der Krebsgesellschaft durchgeführt, wobei einige Mastdarmkrebskrankungen im Frühstadium erkannt werden konnten.

Dem Landeskrankenhaus Steyr wurde zur Früherkennung des Magenkrebses ein Untersuchungsgerät (Gastroskop) und zur Früherkennung des Dickdarmkrebses ein Colonskop zur Verfügung gestellt. Es besteht die Absicht, dem Krankenhaus ein weiteres Gastroskop und zur Früherkennung des Lungenkrebses ein Bronchoskop beizustellen. Die mit diesen Geräten erfolgten Untersuchungen haben die eintausender Grenze bereits überschritten.

Das Zytologische Institut im Landeskrankenhaus Steyr wird laufend von der Krebsgesellschaft finanziell unterstützt, der Jahresdurchschnitt der Untersuchungen liegt hier bei rund 120.000.

Wie Sie daraus ersehen können, ist die Krebsgesellschaft stets bereit, die von der Steyrer Bevölkerung geleisteten Sammelbeträge in erster Linie für die Steyrer Bevölkerung zu verwenden.

* * *

Neue Haltestellen der Städtischen Verkehrsbetriebe

Über Wunsch der Bevölkerung werden vom städtischen Verkehrsbetrieb folgende zwei neuen Autobus-haltestellen für den innerstädtischen Verkehr errichtet.

1. Linie Krankenhaus: Haltestelle Wiesenberg

Diese Haltestelle wird von den Autobussen in Richtung Krankenhaus angefahren und gilt im wesentlichen als Ersatz für die entfallene Haltestelle Wehrgrabengasse.

Die Haltestelle liegt auf halber Höhe des Wiesenberges vor der Einmündung der inneren Sierninger Straße.

2. Linie Ennsleite: Haltestelle Neuschönau

Diese Haltestelle wird von den Autobussen, die vom Stadtplatz kommend in Richtung Ennsleite fahren, angefahren. Die Haltestelle liegt unterhalb des Bahnviaduktes vor der Einmündung der Viaduktgasse in die Eisenstraße.

Goldene Hochzeit



Foto: Kranzmayr

Das Ehepaar Josef und Margarethe Erber, Steyr, Resthofstraße 13, feierte am 15. 10. 1974 das Fest der "Goldenen Hochzeit".

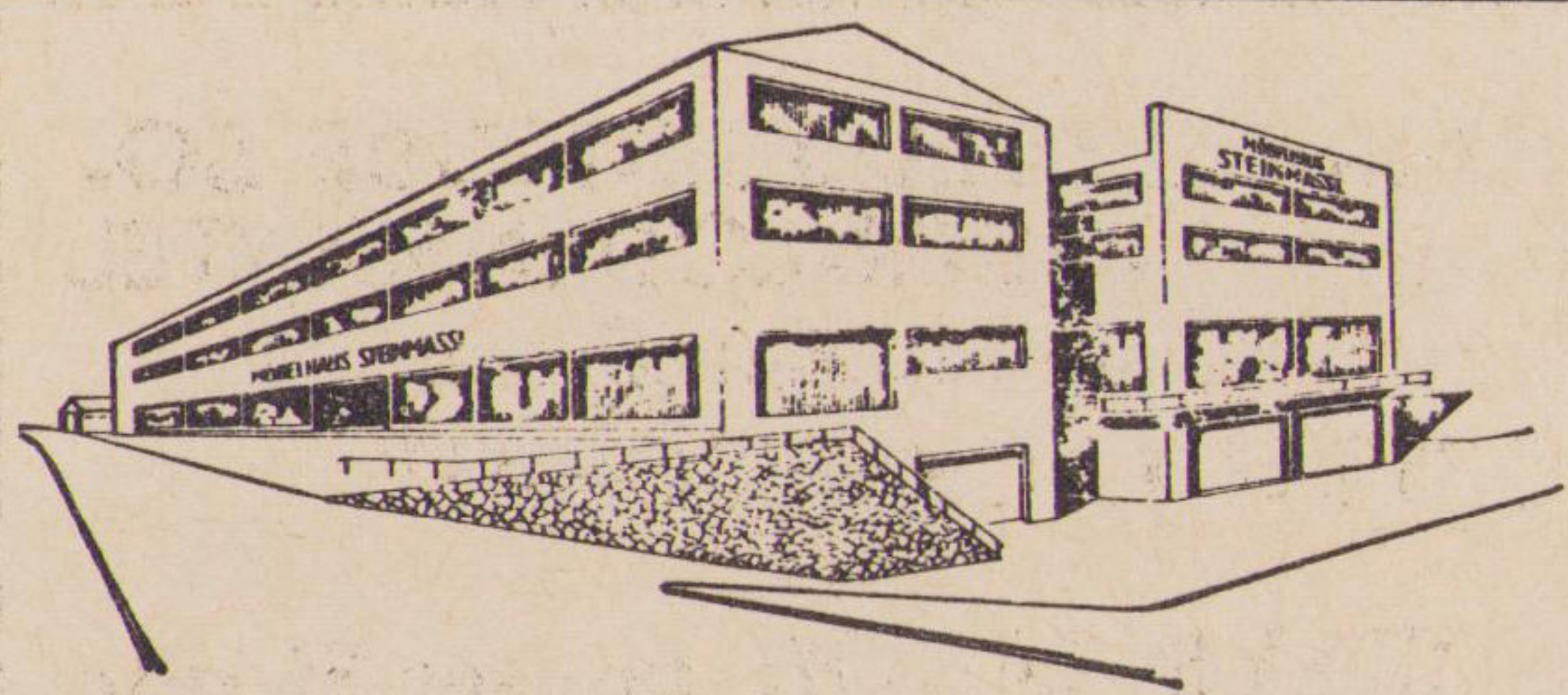
Bürgermeister Franz Weiss überbrachte aus diesem Anlaß die Glückwünsche der Stadtgemeinde Steyr.

Fernsehfilm

"STEYR - eine Stadt stellt sich vor"
verschoben

Wie in der Oktobernummer des Amtsblattes ausführlich mitgeteilt wurde, beabsichtigte das Österreichische Fernsehen, die Stadt Steyr im Rahmen der Sendereihe "Eine Stadt stellt sich vor" im Herbst dieses Jahres zu präsentieren. Die Sendung hätte am 22. Dezember 1974 in FS 1 ausgestrahlt werden sollen.

Bedingt durch die äußerst schlechte Witterung war es dem Fernsehteam nicht möglich, die Außenaufnahmen, die ausschließlich in Farbe gedreht wurden, fertigzustellen. Der verantwortliche Redakteur der Sendung, Herr Erwin Fischer, sah sich daher außerstande, den Film zur vorgesehenen Zeit fertigzustellen. Im Zu-



Frohe Weihnachten

mit Möbel, Vorhängen und
Teppichen vom

EINRICHTUNGSHAUS

Steinmaßl Steyr

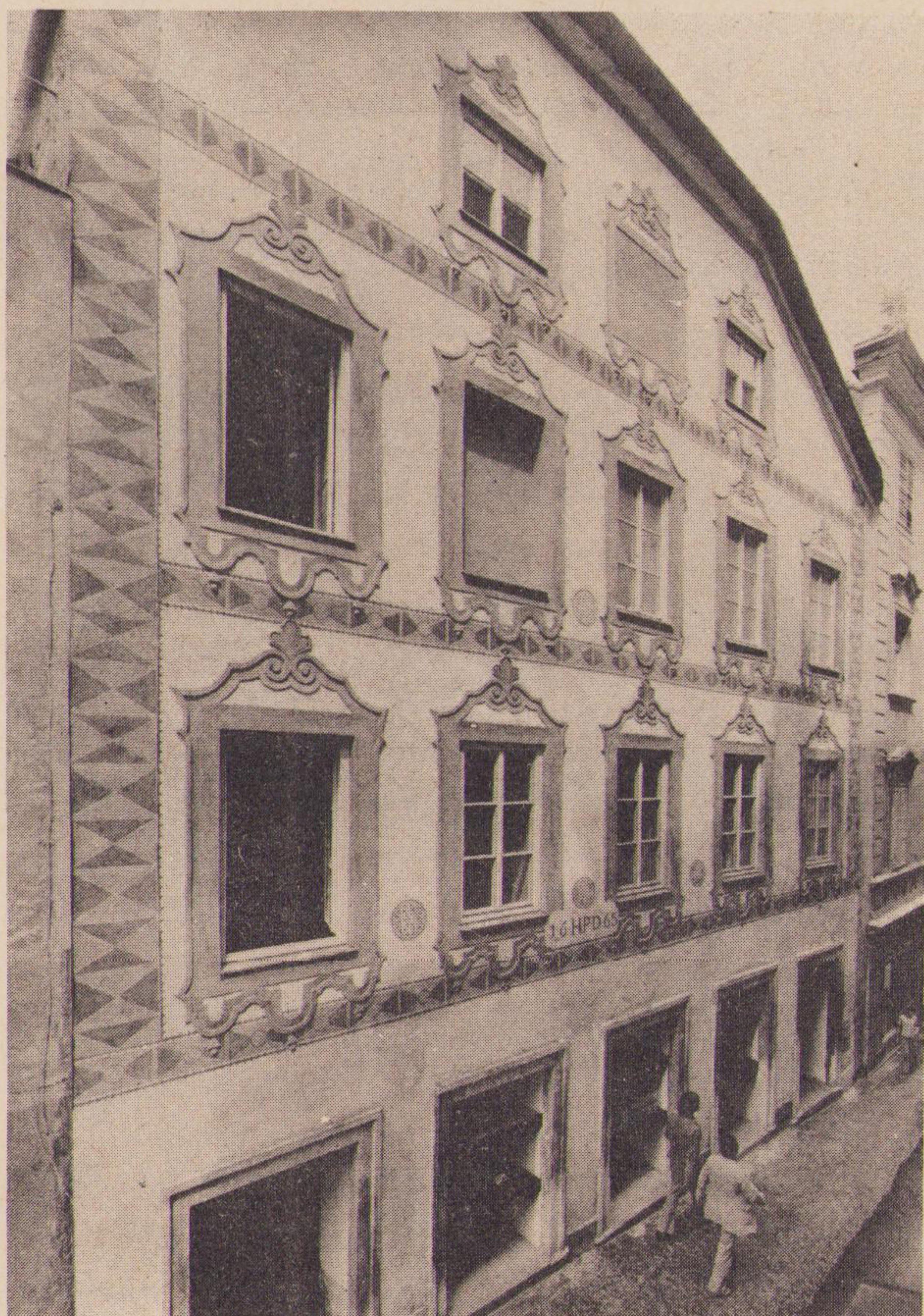
WOLFERNSTRASSE 20 UND

KIRCHENGASSE 9

(beim Roten Brunnen)

ge der Programmplanung wurde nunmehr vom ORF beschlossen, die Sendung um 1 Jahr zu verschieben. Damit ist es einerseits möglich, das bereits fertiggestellte Filmmaterial zum größten Teil weiterzuverwenden, andererseits können die noch fehlenden wichtigen Außenaufnahmen zur selben Jahreszeit nachgedreht werden. Der neue Termin der Sendung wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Schöne Bauten unserer Stadt



PFARRGASSE 2

Beim Haus Pfarrgasse Nr. 2 ist durch eine sachgemäße Restaurierung die reizvolle Kombination zweier eigenständiger, aus verschiedenen Jahrhunderten stammender Fassaden gelungen.

Dieses Haus fiel dem großen Stadtbrand von 1522 zum Opfer. Die Besitzerreihe des 16. Jahrhunderts lautet: Der Weber Leonhard Obernperger (1543), der Handelsmann Michael Obernperger (1567), vielleicht ein Verwandter des vorigen Besitzers), der Kürschnermeister Jakob Guetschwager (ca. 1573 bis 1583) und der Gastgeb Florian Dorffner.

Von den Gläubigern des Florian Dorffner ging das Haus an Abraham Halmer über, der 1626 wegen seines protestantischen Glaubens die Stadt verlassen mußte. Um 1627 kam Leonhard Laimer, der schon 1620 in Steyr war, in den Besitz des Hauses Pfarrgasse Nr. 2. Für 2. Juni 1627 ist das Besitztum des Leonhard Laimer auf alle Fälle gesichert, da er als Nachbar im Verlassenschaftsinventar des am 4. Juli 1626 verstorbenen Kaspar Unzinger (Pfarrgasse Nr. 4) genannt wird. Der nächste Besitzer (um 1645) war der Stadtmaurermeister Jakob Eder. Am 7. Jänner 1645 wurde ihm aufgetragen, in seinem Haus "den Rauchfang entweder zu verfertigen oder ganz abkommen zu lassen!"

Sein Nachfolger, der Gastgeb Matthäus Prändl, bekam erst 1651 das Bürgerrecht "mit dem Laimerisch Haus" (s. o.), obwohl er schon seit ca. 1648 darauf angeschrieben war. Matthäus Prändl hatte von 1645 bis 1648 einen Teil des Nachbarhauses Pfarrgasse Nr. 4 und dann bis ca. 1669 das gesamte dortige Haus besessen (Gasthaus "Zum Goldenen Kreuz").

Auf dem Hause Pfarrgasse Nr. 2 folgte auf Prändl der Maurermeister und Steinmetz Hans Pellndorffer. Die inschriftliche Jahreszahl "1665" nennt das erste Besitzjahr, die Initialen "HPD" den Namen Hans Pellndorffer. Das Giebfeld zeigt Darstellungen von Werkzeugen seines Berufes. Dieser Besitzer ließ auch die ältere renovierte Fassade des Hauses herstellen. Der Hauskauf des Hans Pellndorffer war am 3. Juli 1665 vom Stadtrat ratifiziert und am 11. Dezember 1665 ihm das Bürgerrecht verliehen worden. Mit Hans Pellndorffer begann die bis in das 19. Jahrhundert reichende Besitzerreihe, deren Vertreter den Beruf von Maurern und Baumeistern ausübten.

Hans Brandstetter besaß das Haus Pfarrgasse 2 bis zum Jahre 1716. Er starb am 28. Februar 1728. Die Tochter Margarete des Hans Brandstetter, hatte den Maurerpolier vom Stifte Garsten, Matthias Gallbrunner geheiratet und das Haus des Vaters in die Ehe mitgebracht. Matthias Gallbrunner bekam am 9. Juli 1717 das Bürgerrecht in Steyr. Margarete, geborene Brandstetter und verwitwete Gallbrunner, ehelichte am 29. April 1721 den aus Peuerbach stammenden Baumeister Johann Gotthard Heyberger (Hausbesitzer bis 1765). Die Zech-



**MOLLIG WARME HERBST- und WINTER-PELZVELOUR-MODE SO-
WIE SCHICKE DAMEN,- HERREN- und KINDER-LODENMÄNTEL**
in reicher Auswahl und zu günstigen Preisen, finden Sie im
LEDERMODEN-FACHGESCHÄFT

KARL PÖTSCHER

STEYR-TABOR, Ennser Straße

Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes WEIHNACHTSFEST und ein erfolgreiches 1975

und Fürmeister des Maurer- und Steinmetzhandwerkes hatten gegen die Aufnahme von Heyberger keine Einwände und so konnte dieser am 10. Juni 1721 seinen Bürgereid ablegen. Heyberger war von 1733 bis 1747 Mitglied des äußeren und von 1748 bis 1755 Mitglied des inneren Rates, dann Stadtrichter und von 1759 bis 1764 Bürgermeister der Stadt Steyr. Daneben hatte er die Funktionen des Stadtbaumeisters, des Stadthauptmannes, eines Brückenverwalters, des Stadtkämmerers usw. inne. (Über sein Wirken als Bürgermeister, über den Umbau des Rathauses vgl. Erlefried Krobath "Die Bürgermeister der Stadt Steyr und ihre Zeit", VKST. 28/1967 und Josef Ofner "Kunstchronik der Stadt Steyr, Architektur, Bildhauerei und Malerei", VKST. 31/1974). Seine beiden Söhne starben in jungen Jahren. 1760 verschied seine erste Gattin. Heyberger ehelichte zwei Jahre später die aus einer bedeutenden Steyrer Schiffmeisterfamilie stammende Maria Theresia Seelhammer. Johann Gotthard Heyberger selbst starb am 7. März 1764.

Der Maurerpolier aus Sierning und spätere Baumeister Johann Wolfgang Huber kaufte 1765 des Johann Gotthard Heybergers Haus und Maurergerechtigkeit und legte den Bürgereid am 31. Jänner 1766 ab. Huber starb am 18. Juli 1793 im 67. Lebensjahr. Schon am 15. März 1793 hatte Johann Wolfgang Huber wegen Gebrechlichkeit das Haus seinem Neffen und späteren Erben Karl Huber gegen die Vergünstigung der lebenslänglichen Wohnung (oder 20 Gulden Wohnungsbeitrag) übergeben, dagegen sich das Maurerhandwerk vorbehalten. Karl Huber, aus Essek in Slawonien stammend, leistete am 23. April 1793 seinen Bürgereid. Sein gleichnamiger Sohn besaß Haus und Gerechtigkeit von 1841 bis 1851. Bis zum Jahre 1844 gehörte zu dem Haus Pfarrgasse Nr. 2 auch ein Kalkofen in Vogelsang.

Durch den Kaufvertrag vom 14. April 1851 kam die Behausung an den Maurermeister Karl Gutbrunner (Gattin Theresia, geborene Klement) und am 10. Mai 1862 die Besitzhälfte der verstorbenen Mutter auf den Witwer und die minderjährigen Kinder Maria, Franz und Theresia.

Am 3. September 1863 heiratete Karl Gutbrunner ein zweites Mal (Theresia, geborene Lehhofer). Nach einer Versteigerung kam das Haus am 12. Februar 1870 an Anton und Johann Pichler, wobei ersterer seinen Teil am 4. Februar 1871 dem nunmehrigen Gesamtbesitzer Johann Pichler überließ. Erbin war dessen Witwe Viktoria, geborene Hager.

Dr. Volker Lutz

Quellen und Literatur:

Steuerbücher 1543, 1567, 1573, 1583, 1586, 1598, 1620, 1635, 1648, 1651, 1694 und 1735. - Ratsprotokolle 1645, 1665, 1717, 1721 und 1765. - Grundbuch 1833. - Bürgerrechtsverleihungen, Übergabsverträge,

Todfallsabhandlungen, Kauf- und Eheverträge.

Inge Krenn, Häuserchronik. - Angela Haindl, Die Ergänzung der Bürgerschaft im 18. Jahrhundert. - E. Krobath, Die Bürgermeister der Stadt Steyr und ihre Zeit. - Josef Ofner, Kunstchronik der Stadt Steyr.

NEUE AUTOBUSLINIE IN STEYR

Die vor kurzem in Kraft gesetzte neue innerstädtische Verkehrsregelung brachte es unter anderem mit sich, daß der Wieserfeldplatz mit den großen Autobussen der städtischen Verkehrslinien nicht mehr angefahren werden kann. Dadurch war der Bereich Steyrdorf und Wieserfeldplatz vom innerstädtischen Verkehr praktisch abgeschnitten. Auf Grund einer Intervention von Bewohnern des Stadtteiles Wieserfeld bei Bürgermeister Weiss entschloß sich die Stadtgemeinde, eine neue Autobuslinie zu eröffnen. Zu diesem Zweck wurde kurzfristig ein Autobus zum Preis von rund S 500.000,- angeschafft, der auf der neuen Linie zum Einsatz kommen soll.

Ab 25. 11. 1974 wird daher eine neue Autobuslinie auf folgender Strecke geführt:

Hinfahrt:

Tabor/Rooseveltstraße - Schnallentor - Wieserfeldplatz - Mittlere Gasse - Sierninger Straße - Wiesenberg - Schwimmschulstraße - Stadtplatz.

Rückfahrt:

Stadtplatz - Dukartstraße - Hauptbahnhof - Johannesgasse - Blümelhuberberg - Rooseveltstraße.

Vorläufiger Fahrplan:

Ab Rooseveltstraße:

	x)		x)		x)
8.40 -	9.10 -	9.40 -	10.10 -	10.40 -	15.10 -
		x)			
15.40 -	16.10 -	16.40 -	17.10		

x) Bei Haltestelle Wiesenberg Anschluß Richtung Krankenhaus.

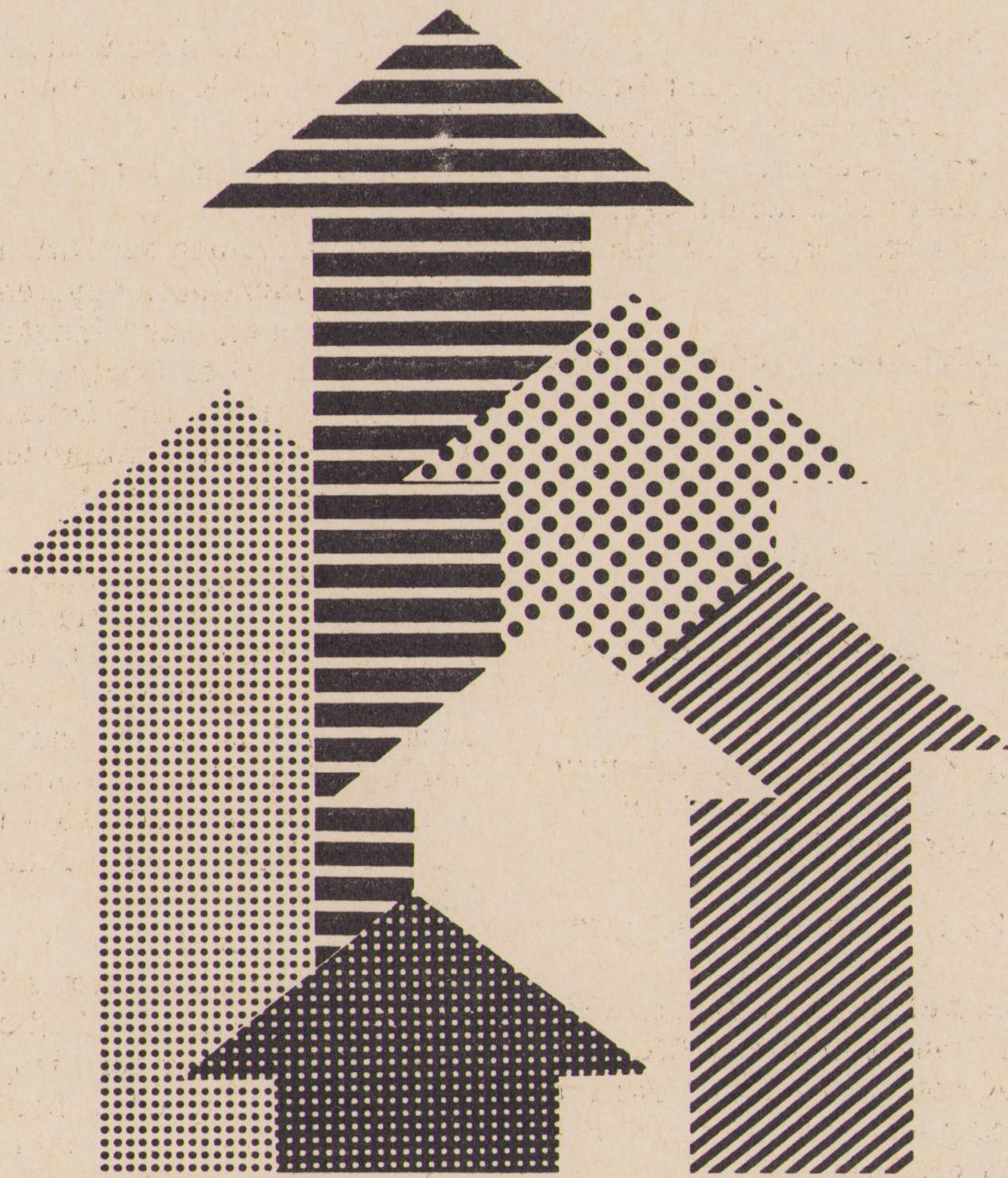
Ab Stadtplatz:

9.00 -	9.30 -	10.00 -	10.30 -	11.00 -	15.30 -
16.00 -	16.30 -	17.00 -	17.30		

Bei der Haltestelle Stadtplatz besteht ein Anschluß in Richtung Ennsleite und bei der Haltestelle Johannesgasse ist der Anschluß in Richtung Münchenholz gewährleistet.

Mit der Errichtung dieser Autobuslinie wurde der Stadtteil Wieserfeld - Sierninger Straße verkehrsmäßig neu erschlossen, sodaß die im innerstädtischen Verkehrsring entstandene Lücke beseitigt ist.

Das Neue Spar-System der Sparkassen



Sparen ist immer wichtig. Entscheidend dabei ist aber, ob man die günstigste Sparform auswählt. Mit dem Neuen Spar-System der Sparkassen erzielen Sie auf alle Fälle einen höheren Ertrag.



Wir beraten Sie gerne.

Sparkasse in Steyr

N
E
U

Tapeten - Spannteppiche - Polstermöbel - Jalousien
 Verkauf und prompte Verlegung →
HORST GEYER, STEYR, Tomitzstraße 8 Tel. 2051

N
E
U

EHRUNG VON LEBENSRETTERN

Am 22. Oktober 1974 ehrte Landeshauptmann Dr. Wenzl im Beisein von Bürgermeister Franz Weiss drei Lebensretter aus Steyr und zeichnete sie durch die Verleihung der oberösterreichischen Lebensrettungsmedaille aus.

Der Kfz-Mechaniker Reinhard Fischer, der Koch Helmut Schwaninger und der Büchsenmacher Helmut Röder hatten am 27. Mai 1974 die beiden Kochlehrlinge Hans-Peter Karner und Peter Besendorfer, die mit einem Schlauchboot beim Wehr in Zwischenbrücken gekentert waren, unter Einsatz ihres Lebens vor dem Ertrinkungstod gerettet.

Mit der verliehenen Auszeichnung fand die mutige Tat ihre gebührende Würdigung.

Vorstellung des Buches"Steyr-Grundlagen zur Stadterneuerung"

Die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse der Technischen Hochschule Graz - Lehrkanzel für Städtebau und Entwerfen - unter dem Titel

"STEYR - GRUNDLAGEN ZUR STADTERNEUERUNG"

wird in Form einer Loseblattausstellung vom 27.11. 1974 bis 14. 12. 1974 im Bummerlhaus präsentiert. Die Ausstellung ist Montag - Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr und von 14.30 - 16.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 9.00 - 12.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

BLUMENSCHAU*der heimischen Gärtnereibetriebe*

Besuchen auch Sie die vorweihnachtliche

B L U M E N S C H A U

der heimischen Gärtnereibetriebe vom 6. bis 9. 12. 1974 im großen Saal der Handelskammer, Promenade 11.

Täglich geöffnet von 10.00 bis 18.00 Uhr. Jede 50. Besucherin erhält ein Biedermeiersträußchen gratis.

Eintritt: S 10, --

Kinder in Begleitung Erwachsener frei.

STEYRER KRIPPERL

Am Sonntag, dem 24. November, öffnet das Steyrer Kripperl wieder seine Pforten. Um allen Interessenten bei der Planung des Besuches zu helfen, seien hiermit die wichtigsten veränderlichen Szenen termingemäß angeführt:

- 24. 11.: Almatrieb, Bauernhochzeit, Schiffzug auf der Enns, Kohlbauernbua.
- 1. 12. und
- 8. 12.: Nikolaus und Krampus, König David.
- 15. 12.: Christkind.
- 22. 12.: Anbetung der Hirten an der Krippe.
- 29. 12.: Flucht nach Ägypten, Neujahrswünscher, Goasslfahrer, Rauchfangkehrer.
- 5. 1.: Hl. Drei Könige, Lotterie.
- 12. 1.: Goasslfahrer, Lotterie.
- 19. 1.: Fronleichnamsprozession.
- 26. 1.: Bauernhochzeit.

Geringfügige Änderungen vorbehalten; alles andere, angefangen vom Liachtlanzänder über Handwerker bis Bäckernazl wird, wie üblich, jedesmal gespielt.

Die Vorstellungen finden wie immer an jedem Sonntag dreimal statt, und zwar um 14.00 Uhr, 15.15 Uhr und 16.30 Uhr. Karten zum unveränderten Preis von S 5,- für Kinder und S 10,- für Erwachsene sind wieder im Vorverkauf im Fremdenverkehrsamt im Rathaus erhältlich.

Alle jugendlichen und erwachsenen Besucher mit weitergehenden Interessen seien darauf aufmerksam gemacht, daß derzeit die Möglichkeit besteht, zum Spieler oder Sänger im Steyrer Kripperl ausgebildet zu werden. Die ständig steigenden Besucherzahlen und die große Nachfrage auswärtiger Reisegruppen zeigen jedenfalls, daß es sich beim Steyrer Kripperl um eine keineswegs überholte Traditionspflege, sondern um einen in seiner Bedeutung immer noch steigenden Schatz der einheimischen Volkskultur handelt, dessen Erhaltung und Pflege eine ernstzunehmende Aufgabe ist.

Einrichtung von Werbeschaukästen

bei der Ennstalbrücke

Die Stadtgemeinde Steyr beabsichtigt, in den Fußgängerunterführungen an beiden Brückenköpfen der Ennstalbrücke Werbeschaukästen, welche vor allem für Plakatwerbung geeignet sind, einzurichten. Es besteht dabei für einschlägige Firmen die Möglichkeit, sich bei der Errichtung und dem Betrieb zu beteiligen.

Interessenten werden eingeladen, da die Angelegenheit dringlich ist, sich bis 15. Dezember d. J. mit dem Magistrat Steyr, Magistratsdirektion, in Verbindung zu setzen.



Einmal im Jahr Freude schenken und das Besondere wählen,
weil es wieder **WEIHNACHTEN** wird!



Die notwendige Sorgfalt für Ihren Einkauf und die aufmerksame
Bedienung kann Ihnen nur der gute Fachhandel vermitteln:

Kaufhaus **KARL Dedic OHG**

Steyr, Stadtplatz 9 **Tel. 3112**

Große Auswahl an Herrenhemden und Krawatten, Damenblusen,
Strickwesten und Pullovern, Wäsche- und Strumpfartikel für die ganze
Familie - Kleiderschürzen und Berufsbekleidung - Woll- und Stepp-
decken, Bettfedern und Daunen, Bett- und Tischwäsche, Frottier-
handtücher und Badetücher - Preisgünstige Meterware für Kleider,
Blusen und Röcke u. s. w.

Im Zweifelsfalle - Geschenkgutscheine!

Am 5. Dezember nachmittags und am 6. Dezember erwartet der
DEDIC - NIKOLAUS Ihre Kinder

STADTWERKE

STEYR

Verwaltung: 4400 Steyr, Färbergasse 7, Telefon: 2371, 2372, 3215

Verkehrsbetrieb

Wasserwerk

Gaswerk

Stadtbad

Kunsteisbahn

Reklamebüro

Bestattungsanstalt

Die Stadtwerke Steyr gestatten sich, ihren geehrten Kunden beste

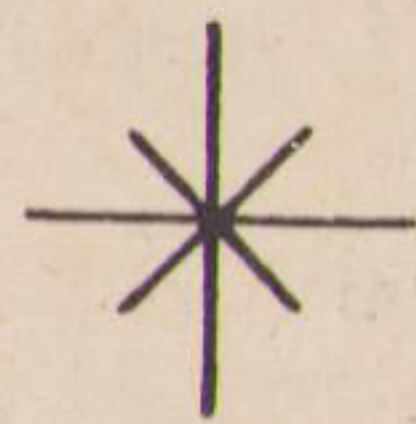
Festtagswünsche zu entbieten.

Frohe Weihnachten
und ein herzliches
WÜNSCHT *Prosit Neujahr*

Fa. Weindl

ZIEGEL- und BETONSTEINWERK
SELBSTTRAGENDE BETON- u. ZIEGELDECKEN
STEYR, WOLFERNSTRASSE 10, Tel. 2075

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR



wünscht

BAUNTERNEHMUNG
ARCH. **H. DRÜSSLER** & Co.
K. G.

STEYR, HAAGER STRASSE 24

Frohe Weihnachten
und *Prosit Neujahr*

BAUNTERNEHMUNG

ERNST HAMBERGER

TIEF- UND HOCHBAU OHG.



4400 STEYR, STADTPLATZ 31
FERNRUF 0 72 52 / 20 12

FROHE WEIHNACHTEN UND PROSIT NEUJAHR

wünscht HAFNERMEISTER

HANS KITTINGER

OFEN, KAMINE, HERDE, WARM-
LUFTHEIZUNGEN, ELEKTRO-
NACHTSPEICHEROFEN, FLIE-
SEN, PFLASTER, MOSAIK.

ZENTRALE ÖLVERSORGUNGEN

Johannesgasse 14 a

Telefon 2407

Frohe Weihnachten
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

WÜNSCHT

BAUMEISTER

Franz Adami

Bauunternehmung für Hoch- u. Tiefbau
Tel. 2610 STEYR, JOHANNESGASSE 25

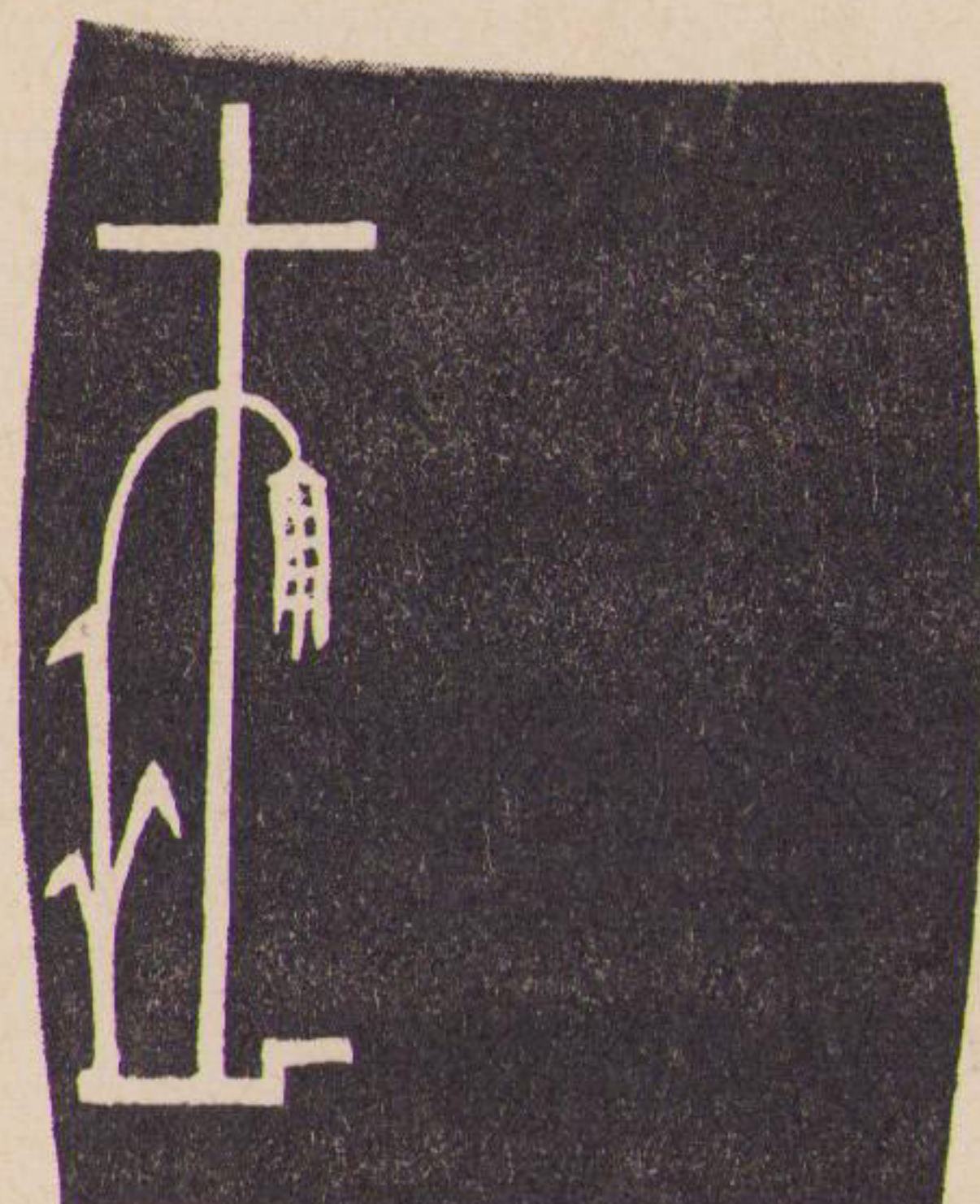
Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches
neues Jahr wünscht allen seinen Kunden

F. SCHÜTZNER u. SOHN OHG



Sanitäre Anlagen
Zentralheizungen
Ölfeuerungen

4400 STEYR, SCHÖNAUERSTRASSE 3
TEL. 3206 u. 3231



Frohe
Weihnachten
und ein
Prosit Neujahr

entbietet
allen seinen Kunden

Helmut Buric

konzessionierter
STEINMETZMEISTER
STEYR, RESTHOFSTR. 27
TEL. 3190

Frohe Weihnachten und Neujahrswünsche

SANITÄTSHAUS

Pfeffer

FÜHREND IN MIEDERWAREN, GESUND -
HEITSSCHUHEN, WARMEWASCHE UND
KRANKENPFLEGEARTIKEL.

Steyr, Haratzmüllerstraße 5 Tel. 2172



ARBEITSMARKTANZEIGER des Arbeitsamtes Steyr

Was wird die berufliche Zukunft bringen ?

Es ist gut, sich diese Frage von Zeit zu Zeit zu stellen.

Besser noch ist die Frage:

Was kann ich für meine berufliche Zukunft tun ?

Wenn Sie die Beratungsdienste der Arbeitsmarktverwaltung in Anspruch nehmen, können Sie, ohne Kosten und Umwege zu riskieren, für Ihre berufliche Zukunft sehr viel tun.

Erfahrene Berufs- und Arbeitsberater sind mit der Aufgabe betraut, Ihnen in allen Fragen der Berufsvorbereitung und Berufssicherung Ihrer beruflichen Zukunft zu helfen.

ARBEITSGESUCHE

APOTHEKENHelferin mit Prüfung und 2-jähriger Praxis, sucht Stelle in ihrem Beruf in Steyr oder Umgebung.

Nähere Auskünfte beim Arbeitsamt Steyr, Zimmer 10.
Buchhalterin, 31 Jahre, mit mehrjähriger Berufserfahrung, sucht Halbtagsbeschäftigung in Steyr.
Auskünfte: Zimmer 10, Arbeitsamt Steyr.

Graveur, 31 Jahre, Ausbildung als Reliefgraveur und Modelleur, sucht geeignete Stelle in seinem Beruf.
Nähere Auskünfte beim Arbeitsamt Steyr, Zimmer 7.
GOLD- und Silberschmied, 20 Jahre, Kenntnisse in Schmuckerzeugung, Reparaturen und Gürtlerarbeiten, sucht Stelle in Steyr oder Umgebung.
Auskünfte: Zimmer 7, Arbeitsamt Steyr.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR MÄNNER

AMBOSSWERK-NEUZEUGHAMMER GesmbH,
Neuzeug, sucht:

EXPORTSACHBEARBEITER

gewünscht wird versierte Kraft mit guten Englisch- und Französisch-Kenntnissen, als Leiter der gesamten In- und Auslandsverkaufsabteilung;
Arbeitsantritt und Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle, bei der Unterkunftsbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich.

NACHTWÄCHTER, eingestellt wird nur verlässliche Kraft, kein Alkoholiker, für die Überwachung der Werkhallen, Wechseldienst, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. GFM, Maschinenbau, Steyr, Ennsner Straße 14.

RAUCHFANGKEHRER, gewünscht wird verlässliche Kraft für den Raum Losenstein, Ternberg, Laussa, geboten wird gute Entlohnung, Dauerstelle, freie Station - Fa. Klaus, Stiedlsbach 164, Losenstein.

Fa. SINGER, Bau- und Möbeltischlerei, Ternberg, sucht:

mehrere MÖBELTISCHLER nach Möglichkeit selbständige Kräfte;

VERTRETER - Bewerber mit kfm. Ausbildung werden bevorzugt, Verkaufsprogramm: Fenster, Türen, Möbel.

Sehr gute Verdienstmöglichkeiten - Möbelhaus Singer, Steyr, Dukartstraße 17.

LKW - LENKER, mit Führerschein der Klasse C, bevorzugt wird Kraft mit Praxis, für Zustelldienste im Raume Steyr und Umgebung - Bauhof Hofer, Steyr, Kompaßgasse 2.

SIEBDRUCKER, mit guten Fachkenntnissen, für die Anfertigung von Siebdrucken - und SCHRIFTENMALER, Praxis erwünscht, für die Herstellung von Schildern, Werbedrucken usw., geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle.

Firma BAYER, Sierning.

Einige KONSTRUKTIONSSCHLOSSER, eingestellt werden Kräfte mit abgeleisteten Präsenzdienst und guten Schweißkenntnissen, für den Konstruktionsbau, gute Entlohnung und Dauerstellen werden zugesichert - Fa. E. Vösl, Steyr, Klingschmiedgasse 4.

Fa. Brugger u. Malatschek u. Co GesmbH in Wolfen, benötigt für die Erzeugung von Großküchen:

BLECHSCHLOSSERA - und E-SCHWEISSER

gewünscht werden Kräfte mit Praxis, geboten werden sehr gute Verdienstmöglichkeiten und Dauerstellen.

BETRIEBS- oder MASCHINENSCHLOSSER, gewünscht werden selbständige Kräfte für anfallende Reparaturen und Wartung der Abfüllmaschinen, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Fein Ges. mbH., Mühlgrub bei Bad Hall.

BAUSPENGLER, gewünscht wird Kraft mit abgeschlossener Berufsausbildung, für Werkstatt und Baustellenarbeiten, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Gruber, Steyr, St. Ulrich 50.

HEIZUNGSMONTEURE, gesucht werden gelernte selbständige Kräfte, für Montagearbeiten in Steyr und Umgebung, gute Entlohnung und Dauerstellen werden zugesichert - Fa. Schneßl, Steyr, Dietachdorf 89.

UHRMACHER, mit abgeschlossener Ausbildung für alle anfallenden Reparaturen, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Uhrenfachgeschäft Gröger, Steyr, Stadtplatz.

2 MONTAGETISCHLER

für Zustell- und Montagearbeiten von Möbeln in Steyr und Umgebung, Führerschein B erwünscht -

2 MÖBELTISCHLER

nur gelernte Kräfte, für Küchersonderanfertigung in der Werkstatt;

überdurchschnittliche Entlohnung, Dauerstellen - Möbelhaus Steinmaßl, Steyr, Wolfenstraße 20.

TISCHLER, gewünscht wird gelernte Kraft mit Praxis, für Reparaturen und Neuanfertigung in der Hausischlerei, geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Caritas Jugendheim, Gleink.

TELEGRAFENBAUBEZIRK STEYR

benötigt zum sofortigen Eintritt:

mehrere TELEGRAFENMONTEURE, eingestellt werden unbescholtene voll arbeitsfähige Kräfte, Höchstalter 40 Jahre, für den Telefonleitungsbau im Raume Steyr und Weyer, Entlohnung nach Schema plus Zulage, Dauerstellen.

Bewerbungen sind zu richten an Telegrafenaubezirk Steyr, Arbeiterstraße 39, 4400 Steyr, Tel. 2220.

RADIO- und FERNSEHMECHANIKER, gewünscht wird selbständige Kraft mit Praxis, für Reparatur und Montagearbeiten, zugesichert wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Guttman, Großraming.

Bauunternehmen E. Köbler, Steyr, Haratzmüllerstraße 33, sucht:

VORARBEITER für Bauaufsicht und Führung eines Betonwerkes,

BETONFACHARBEITER, für die Erzeugung verschiedener Betonwaren.

SOFORTIGER EINTRITT ERWÜNSCHT!

Geboten werden gute Entlohnung, Unterkunft und Dauerstellen.

Kfz - MECHANIKER, selbständige Kraft für alle anfallenden Reparaturen

MECHANIKERHELPER, eingestellt wird auch Jugendlicher für div. Hilfsarbeiten bei der Autowrackverwertung, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle, Unterkunft und Verpflegung kann beigestellt werden - Fa. Prinz, Steyr - Dietachdorf.

LKW - LENKER, nur verlässliche Kraft mit Praxis für die Bedienung von Spezialfahrzeugen, überdurchschnittliche Entlohnung, Dauerstelle - Fa. Aigner, Werndlstraße 25a, Tel. 2480.

ELEKTRIKER, gesucht wird selbständige Kraft, für Neuinstallationen und Störungen, geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Lamplmayr, Steyr, Punzerstraße 38.

FAHRZEUGSCHMIED, gewünscht wird Kraft mit Praxis, für alle anfallenden Reparaturarbeiten, geboten wird Spitzenlohn, Unterkunft und Dauerstelle - Fa. Bulla, Kfz-Werkstätte, Sierning.

MASCHINENSCHLOSSER, gewissenhafte Kraft mit mehrjähriger Praxis für die Erzeugung von Sondermaschinen, Dauerstelle, gute Entlohnung - HMS Sondermaschinenbau, Wolfen.

REIFENMONTIERER, eingestellt wird auch ungelernete Kraft, kein Jugendlicher, für Reifenmontage und Vulkanisierungsarbeiten, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Ludwig Nigl, Sierning, Neustraße.

BAGGERFAHRER, eingestellt wird Kraft mit Führerschein für Baustellenfahrten in Steyr und Umgebung, gute Entlohnung, Dauerstelle - Fa. Beer u. Janischofsky, Steyr, Grünmarkt 12.

BÄCKER, gesucht wird Kraft mit abgeschlossener Berufsausbildung, für Ofen- und Tafelarbeiten, gute Entlohnung, freie Station, Dauerstelle - Bäckerei Stadlinger, Sierning, Steyrer Straße.

PAPIERZUSCHNEIDER, jüngere anlernfähige Kraft für Zuschnearbeiten von Papier und Kartonagen - und

BUCHDRUCKER gewünscht wird selbständige Kraft mit abgeschlossener Berufsausbildung, geboten wird gute Entlohnung, Dauerstelle - Fa. Hanzlovsky, Steyr, Haager Straße.

FORUM-KAUFHAUS benötigt:

TEXTILVERKÄUFER, nur gelernte Kraft mit Praxis,

DEKORATEURIN, nur ausgebildete Kraft mit Berufserfahrung - für die Aufnahme in das neu zu eröffnende Kaufhaus, Einstellungen erfolgen jedoch sofort.

Zur Verstärkung der Bedienungsleistungen infolge des sich ständig ausweitenden Geschäftsumfanges sucht das

KAUFHAUS GERNGROSS

in Steyr

ca. 25 gelernte oder angelernte

VERKÄUFERINNEN oder VERKÄUFER

für interessante Positionen;
Teilzeitbeschäftigung möglich;

Geboten werden: 5-Tage-Woche
leistungsgerechte Bezüge
reichhaltiges Mittagessen zu S 7, --
verbilligter Einkauf in allen Konzernhäusern
jährliche Treueprämien
großzügiger Pensionsplan.

Bewerbungen sind zu richten an das Arbeitsamt Steyr oder an die KONZERN-PERSONALLEITUNG, 1070 Wien, Maria-Hilfer-Straße 38 - 48, Bewerbungsunterlagen erhalten Sie beim Arbeitsamt Steyr in der Informationsstelle und auf Zimmer 10.

TIEFBAUTECHNIKER, gewünscht wird Absolvent der HTL-Tiefbau für Planungsarbeiten - und BAULEITER, mit einschlägiger Praxis im Hochbau, für Bauaufsicht.

Bewerbungen sind zu richten an die Fa. Hamberger, Linz, Bürgerstraße 11, Tel. 97/26 8 61.

ZENTRALER STELLEN- UND BEWERBUNGSANZEIGER

mit Angeboten aus dem gesamten Bundesgebiet

erscheint monatlich zweimal; jede Einschaltung in den Anzeiger sowie der Bezug ist vollkommen kostenlos. Er liegt bei jedem Arbeitsamt auf. Auf Wunsch wird Ihnen jedes Exemplar kostenlos zugesandt.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR FRAUEN

KÖCHIN, bevorzugt wird Kraft mit Praxis für Menü und a la carte-Essen, geboten wird überdurchschnittliche Entlohnung, Unterkunft und Verpflegung, Dauerstelle - H. Baumgartner, Gasthof zur Klause, Bad Hall, Am Sulzbach.

HAUSGEHILFIN, gewünscht wird gesetztere Kraft mit einfachen Kochkenntnissen, für eine Dauerstelle, geboten wird gute Entlohnung, Unterkunft und Verpflegung - Bäckerei Gollner, Garsten Reithofferstraße.

HAUSGEHILFIN

gesucht wird ehrliche Kraft ab 16 Jahren, einfache Kochkenntnisse erwünscht, für alle anfallenden Hausarbeiten.

Arbeitszeit: Montag bis Freitag ca. 7 - 17 Uhr; geboten wird gute Entlohnung, Verpflegung und Dauerstelle, bei der Unterkunftsbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich - Elfriede RAINER, Dietach, Winkling 15.

BÜROKRAFT, gewünscht wird Handelsschulabsolventin oder Kraft mit Büropraxis, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle, Unterkunft für Auswärtige vorhanden - A. Prean, Bad Hall, Steyrer Straße 6.

BLUMENBINDERIN, nur selbständige Kraft mit guten Fachkenntnissen, Aufgabengebiet: Kränze binden, Gestecke machen, Auftragsentgegennahme und Mithilfe im Verkauf, geboten wird gute Entlohnung, Unterkunft und Dauerstelle - G. Hofstetter, Gärtnerei, Steyr, Kegelpriselstraße.

DAMENFRISEURIN, mit mehrjähriger Praxis, für Dauerstelle, eingestellt wird nur Kraft aus Steyr oder aus näherer Umgebung, Friseursalon Zemsauer, Steyr, Stögerstraße 9.

HOLZMASCHINENARBEITERINNEN, geeignete Anlernkräfte für leichte Maschinenarbeit, Leistungslohn, Dauerstellen - Fa. Breitschopf, Steyr, Dietachdorf.

ZEITUNGS AUSTRÄGERIN, verlässliche Frau für die tgl. Zustellung ausgenommen Sonn- und Feiertage, der "Neuen Kronenzeitung" im Stadtgebiet Ennsleite, Arbeitszeit tgl. von 4 - 6 Uhr früh, Bewerbungen sind zu richten an Frau Bilweis, Steyr, Straße des 12. Februar 1, oder an die "Neue Kronenzeitung", Linz, Lederergasse.

FAKTURISTIN

eingestellt wird Kraft mit Praxis als selbständige Sachbearbeiterin; geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Neuzeughammer-Amboßwerk, Tel. 07259/497.

SCHUHVERKÄUFERIN, gewünscht wird gelernte Verkäuferin oder Kraft mit Verkaufspraxis, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Schuhhaus Girking, Steyr, Gleinkergasse 4.

Fa. NÖDL u. CO, Steyr,
Punzerstraße 83
sucht:

HERREN- und DAMENSCHNEIDERINNEN, gewünscht werden Bewerberinnen mit Berufsausbildung - und KINDERKLEIDERNÄHERINNEN, bevorzugt werden geeignete Anlernkräfte für die serienmäßige Erzeugung von Kinderkleidern; 41 1/2 Stunden-Woche, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstellen.

ÄNDERUNGSSCHNEIDERINNEN, auch Halbtagsbeschäftigung möglich, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstellen - Fa. Waldburger, Steyr, Enge.

SCHUHOBERTEILSTEPPERINNEN, bevorzugt werden jüngere Anlernkräfte auch schulentlassene Mädchen, für leichte Stepparbeiten, Leistungslohn, Dauerstellen - Fa. Fördermair, Schuhfabrik, Blumauergasse, Steyr.

OBERTEILSTEPPERINNEN, Ledergrund und Stoffteile nach Vorlage steppen, auch Jugendliche ab 15 Jahren, Akkordverdienst - Fa. Hoffmann, Schuhfabrik, Garsten, St.-Berthold-Allee.

BÄCKERHELFERIN, verlässliche Kraft für die Verwendung in der Backstube, Arbeitszeit von 6 - 14 Uhr, gute Entlohnung, Dauerstelle - Bäckerei Stadlinger, Sierning, Steyrer Straße.

In diesem Arbeitsmarktanzeiger wurden

4 Stellengesuche und
126 offene Stellen verlaublicht.

A B E N D S P R E C H D I E N S T

findet beim Arbeitsamt Steyr jeden Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr statt.
Während dieser Zeit werden auch telefonische Auskünfte erteilt, Telefon 33 91

KUNSTSTUBE AM TABOR

HIER FINDEN SIE GARANTIERT DAS GEEIGNETE WEIHNACHTS-
GESCHENK

ANTIQUITÄTEN

BAUERNMÖBEL- BIEDERMEIER- MUNDGEBLASENE GLÄSER- KUNSTGEWERBE

KUNSTGEWERBE

TEPPICHE

ALTE UND NEUE ORIENTTEPPICHE

AUCH HEUER WIEDER TEPPICHSCHAU

STEYR, ENNSER STRASSE TEL. 3001

DAMEN -, HERREN - UND KINDERBEKLEIDUNG

L. PÄCKERT

PÄCKERT
PÄCKERT
PÄCKERT
PÄCKERT
PÄCKERT
PÄCKERT

BRINGT FÜR DIE DAMEN . BRINGT FÜR DIE HERREN
UND KINDER



GROSSAUSWAHL

AN STRICKWAREN, KLEIDER, ANZÜGE, HEMDEN

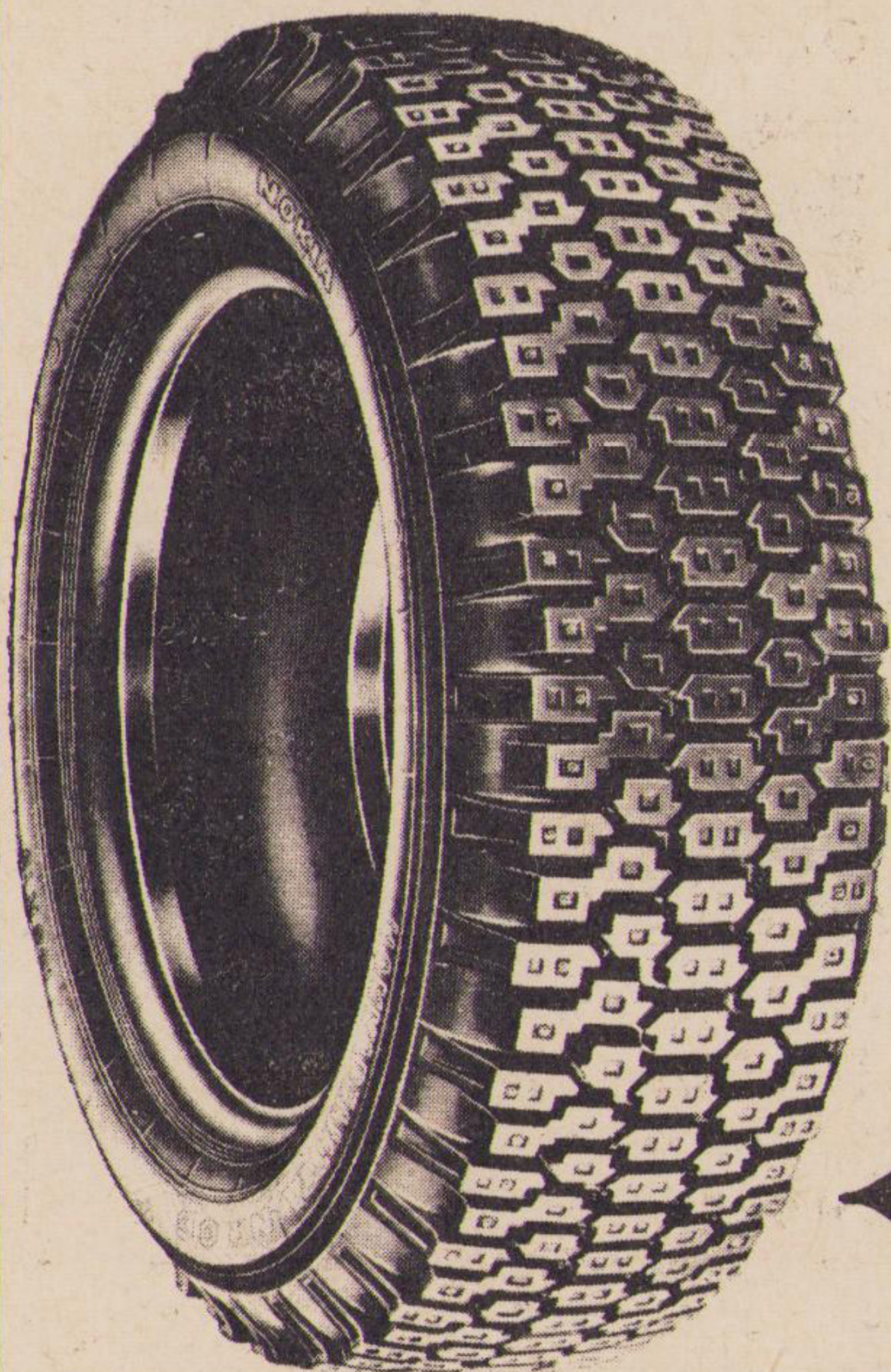
WINTERMÄNTEL reich sortiert

HERRENPELZMÄNTEL in verschiedenen Preislagen

● **Steyr** ●

Haratzmüllerstrasse 16 — Telefon 22 68

*Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr
entbietet ihr Reifenzentrum Ennsleite*



Friedrich PROKOSCH

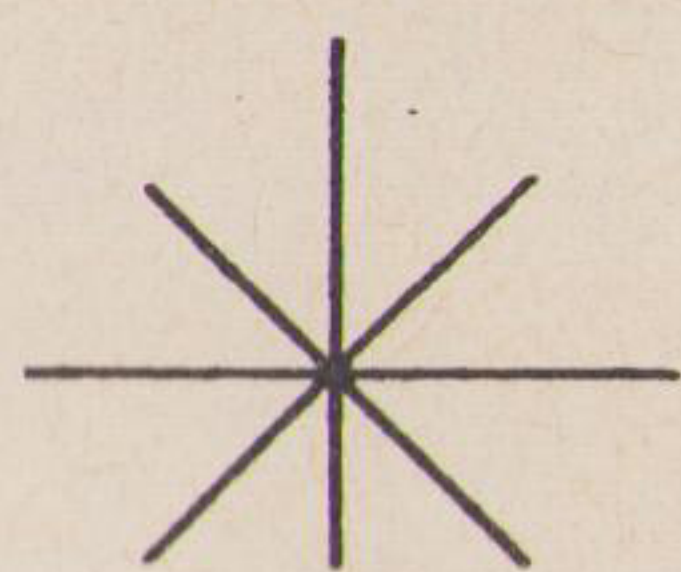
VULKANISIERBETRIEB

STEYR, HUBERGUTSTRASSE 14 TELEFON 4345

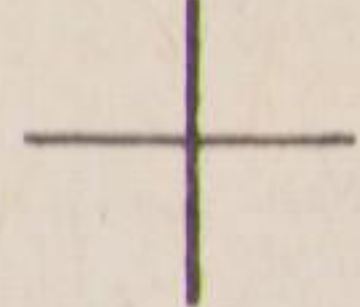
◀ **HAKKAPELIITTA**

HERZLICHE WEIHNACHTSGRÜSSE UND EIN FROHES NEUES JAHR

entbietet

BAUMEISTER HANS HANDL**BAUMEISTER HANS HANDL Wohnungseigentumbau Ges.m.b.H.****Steyr, Bahnhofstraße 1***Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr*

entbietet allen seinen Kunden


Friedrich Hinterndorfer
BAUGESCHÄFT

STEYR, DIREKTIONSSTRASSE 8 ■ TELEFON 25 04

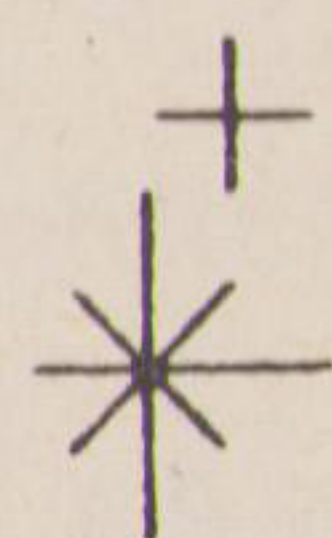
Praktische Weihnachtsgeschenke

**GRÜNDLER'S SÖHNE**

STEYR, KIRCHENGASSE 22 ■ TELEFON 29 72

Haus- und Küchengeräte - Öfen

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN PROSIT NEUJAHR ENTBIETET ALLEN SEINEN KUNDEN

**Alfred Kerbl**

AUTOVERLEIH

AUTO-,BAU-UND KÜHLERSPENGLEREI

Steyr, Ennser Straße 68 Tel. 2689 ■

■ Pyrachstraße 1 Tel. 27813

FROHE WEIHNACHTEN und ein PROSIT NEUJAHR

entbietet allen ihren Kunden

F.A. JOSEF EDER**Sand-, Kies- und Splittwaschwerk**

SIERNINGHOFEN 45 ■ TELEFON 07259/328

STEYRER
KM
QUALITÄT
Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr
 entbietet allen seinen Kunden
**K. MANZENREITER NACHF. R. STERRER**

Stets für Ihren Liegekomfort besorgt, durch Erzeugung von Betteinsätzen sowie Federeinlagen für Ihre Polsterungen!

NEU: MODELL LA-RO Gesundheitseinsatz**4400 Steyr – Steiner Straße 4d – Telefon 3338/3339**

Amtliche Nachrichten

KUNDMACHUNGEN

Stadtgemeinde Steyr
Pol. Bez. Steyr-Stadt 4400 Steyr, 6. November 1974
Zl. Bau2-1575/73 Tel. Nr. 23 81 - 89 Serie

Bebauungsplan "Schradergründe"
Änderung des Stadtregulierungs-
planes sowie der Teilbebauungs-
pläne "Schradergründe und Hunds-
graben" zum Zwecke der Be-
bauung des Schraderareals;

KUNDMACHUNG

Der vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. März 1974 beschlossene Bebauungsplan "Schradergründe", Änderungsplan zum Stadtregulierungsplan 1930, zu Zl. 7583/29 mit Beschluß des Gemeinderates vom 28. 3. 1930, sowie zum Teilbebauungsplan "Schradergründe" zu Zl. Bau2-2212/64, mit Beschluß des Gemeinderates vom 13. Oktober 1964 und zum Teilbebauungsplan "Hundsgraben" zu Zl. Bau2-555/57 mit Beschluß des Gemeinderates vom 15. November 1957 - nach Maßgabe der vom Stadtbauamt ausgearbeiteten Planunterlagen vom 20. März bzw. 13. Dezember 1973 - wird gemäß § 62 des Gemeindestatutes für die Stadt Steyr, LGBI. Nr. 47/1965 in der geltenden Fassung als Verordnung der Stadtgemeinde kundgemacht.

Der Plan wurde mit Note der OÖ. Landesregierung vom 20. September 1974, BauR-4772/2-1974 Scha/P1, gemäß § 21 Abs. 5 OÖ. Raumordnungsgesetz, LGBI. Nr. 18/1972, aufsichtsbehördlich eingesehen/Schreiben der OÖ. Landesregierung vom 20. September 1974, BauR-4772/2-1974 Scha/P1, gemäß § 21 Abs. 5 OÖ. Raumordnungsgesetz der Stadtgemeinde zurückgegeben, weil er keiner aufsichtsbehördlichen Genehmigung bedarf.

Der Plan liegt durch 2 Wochen beim Magistrat zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf.

Der Plan wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt nach Inkrafttreten während den Amtsstunden beim Magistrat zur Einsicht für jedermann auf.

Der Bürgermeister:
Franz Weiss

Magistrat Steyr
Magistratsdirektion
Ha-4040/74

Steyr, am 15. November 1974

Voranschlag der Stadt Steyr
für das Jahr 1975

KUNDMACHUNG

Der Voranschlag der Stadt Steyr für das Jahr 1975 liegt durch eine Woche, und zwar in der Zeit vom 3. Dezember bis einschließlich 10. Dezember 1974, im Stadtrechnungsamt, Rathaus, 3. Stock, Zimmer 231, zur öffentlichen Einsicht auf.

Hievon erfolgt gemäß § 50 Abs. 3 des Gemeindestatutes für die Stadt Steyr die Verlautbarung.

Der Bürgermeister:
Franz Weiss

d. c.

kranzmayr

weihnachten -
freude durch
licht.



4400, steyr
bahnhofstr. 3
austria
fotoatelier, fotohandel



Frohe Weihnachten mit
passenden Geschenken

vom TEXTILFACHHAUS

Herzig

STEYRDORF, SIERNINGER STRASSE 12

Frohe Weihnachten und
ein Prosit Neujahr *



entbietet Fa.

Rudolf Pilat

STEYR, Johannesgasse 23

Besuchen Sie das



	<i>Weihnachtsfreude von langer Dauer</i> <i>mit Geschenken von langer Lebensdauer</i> Frohe Weihnacht und Prosit Neujahr!	
---	---	---

FROHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN PROSIT NEUJAHR !

Immer für Sie bereit

STEYRER KIES - u. TRANSPORTBETONWERK

4407 GLEINK, UNTERDIETACH, TEL. 8286

Ges. m. b. H.

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN PROSIT NEUJAHR WÜNSCHT



Fa. EMMERICH VÖSL

EISENBAU Ges. m. b. H.

4400 Steyr, Klingschmiedgasse 4

Telefon (07252) 3195

FLÜGEL-, FALT-, SCHIEBE- u. KIPPTORE

STAHL-, ALU-FENSTER u. TÜREN

GITTER, GELÄNDER, ROSTE

KONSTRUKTIONEN, -STAHLBLECHGARAGEN

Herzliche Weihnachtsgrüße und ein frohes Neues Jahr entbietet

ALFRED SCHMIDT

■ **MODERNE BODENBELÄGE UND HEIMTEXTILIEN** ■

STEYR, BAHNHOFSTRASSE 14 TELEFON 2077



FROHE WEIHNACHTEN UND PROSIT NEUJAHR entbietet

FA. A. FÜHRLINGER

BAUSTOFFE ■ BODENBELÄGE ■ FLIESEN

STEYR, HARATZMÜLLERSTRASSE 57

TELEFON 715 94



* *Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr*

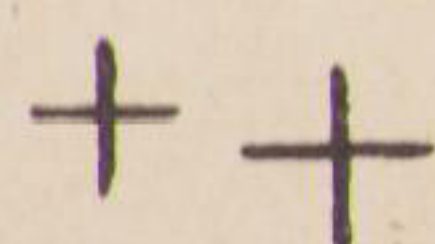
ENTBIETET ALLEN IHREN KUNDEN

Fa. ERNST BÖHM

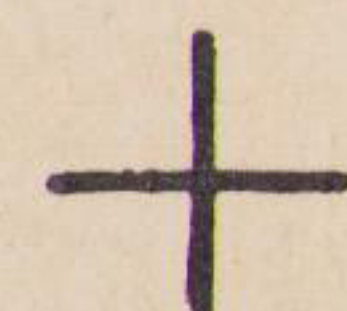
MALEREI-ANSTRICH-FASSADEN

TAPETEN UND TEPPICHBÖDEN

Steyr, Trollmannstraße 23 Tel. 4721



Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr entbietet allen seinen Kunden



BAUMEISTER ING. TH. NÖBAUER

Garsten, Reithofferstraße 4, Tel. 2138

Haidershofen 80, Tel. 3102

Baumgartner - Schuhe * +



Baumgartner Geschenk-Gutscheine,

ein begehrtes Weihnachtsgeschenk

SCHUHHAUS-BAUMGARTNER-STADTPLATZ 4

Fürs bargeldlose Zahlen sorgen wir. Gut einkaufen müssen Sie schon selbst.



Wenn Sie ein Gehaltskonto bei uns haben, können Sie bargeldlos zahlen. Denn wir geben Ihnen eurocheques. Alle regelmäßigen Zahlungen können Sie mit einem Dauerauftrag vergessen. Weil wir daran denken.

ST EYR
Enge 16



Filiale
Tabor

VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

ÄRZTE - u. APOTHEKENDIENST

ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im Dezember 1974

Stadt:

- | | | |
|-------|---|---------|
| 1.12. | Dr. Gärber Hermann, Raimundstraße 2 | / 3169 |
| 7. | Dr. Andel Alfred, Goldbacherstraße 20 | / 2072 |
| 8. | Dr. Schlossbauer Gerhard, Resselstraße 22 | / 58133 |
| 14. | Dr. Grobner Friedrich, Frauengasse 1 | / 2541 |
| 15. | Dr. Ludwig Günther, Gottl. Daimler-Weg 7 | / 2901 |
| 21. | Dr. Loidl Josef, St. Ulrich 129 | / 4082 |
| 22. | Dr. Eckel Rudolf, Hanuschstraße 30 | / 4140 |
| 24. | Dr. Holub Bruno, Reichenschwall 23 | / 3032 |
| 25. | Dr. Andel Alfred, Goldbacherstraße 20 | / 2072 |
| 26. | Dr. Pflegerl Walter, Joh. Puch-Straße 10 | / 4627 |
| 28. | Dr. Winkelströter Helmut, Taborweg 27 | / 28294 |
| 29. | Dr. Noska Helmut, Neuschön. Hauptstr. 30 | / 2264 |
| 31. | Dr. Zechmann Adolf, Grünmarkt 4 | / 3449 |

WICHTIG für die Bewohner des Stadtteiles Münchenholz

Bei Drucklegung des Amtsblattes lag die Einteilung des ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienstes Steyr-Münchenholz für Dezember 1974 noch nicht vor.

Es wird daher gebeten, diese der Wochenpresse oder den Wochenendausgaben der Tageszeitungen zu entnehmen.

APOTHEKENDIENST

- | | |
|-----------|--|
| 2. / 8. | Taborapotheke,
Mr. Reitter KG, Rooseveltstraße 12 |
| 9. / 15. | Hl. Geist-Apotheke,
Mr. Dunkl KG, Kirchengasse 16 |
| 16. / 22. | Bahnhofapotheke,
Mr. Mühlberger, Bahnhofstraße 18 |
| 23. / 29. | Apotheke Münchenholz,
Mr. Steinwendtner OHG, H. - Wagner-Straße 8 |
| 30. / 31. | Ennsleitenapotheke,
Mr. Heigl, Arbeiterstraße 37 |

Der Nachdienst beginnt jeweils Montag 8 Uhr früh und endet nächsten Montag 8 Uhr früh.

AUSSCHREIBUNGEN

Gemeinn. Wohnungsgesellschaft mbH
der Stadt Steyr - Rathaus
Abteilung VI

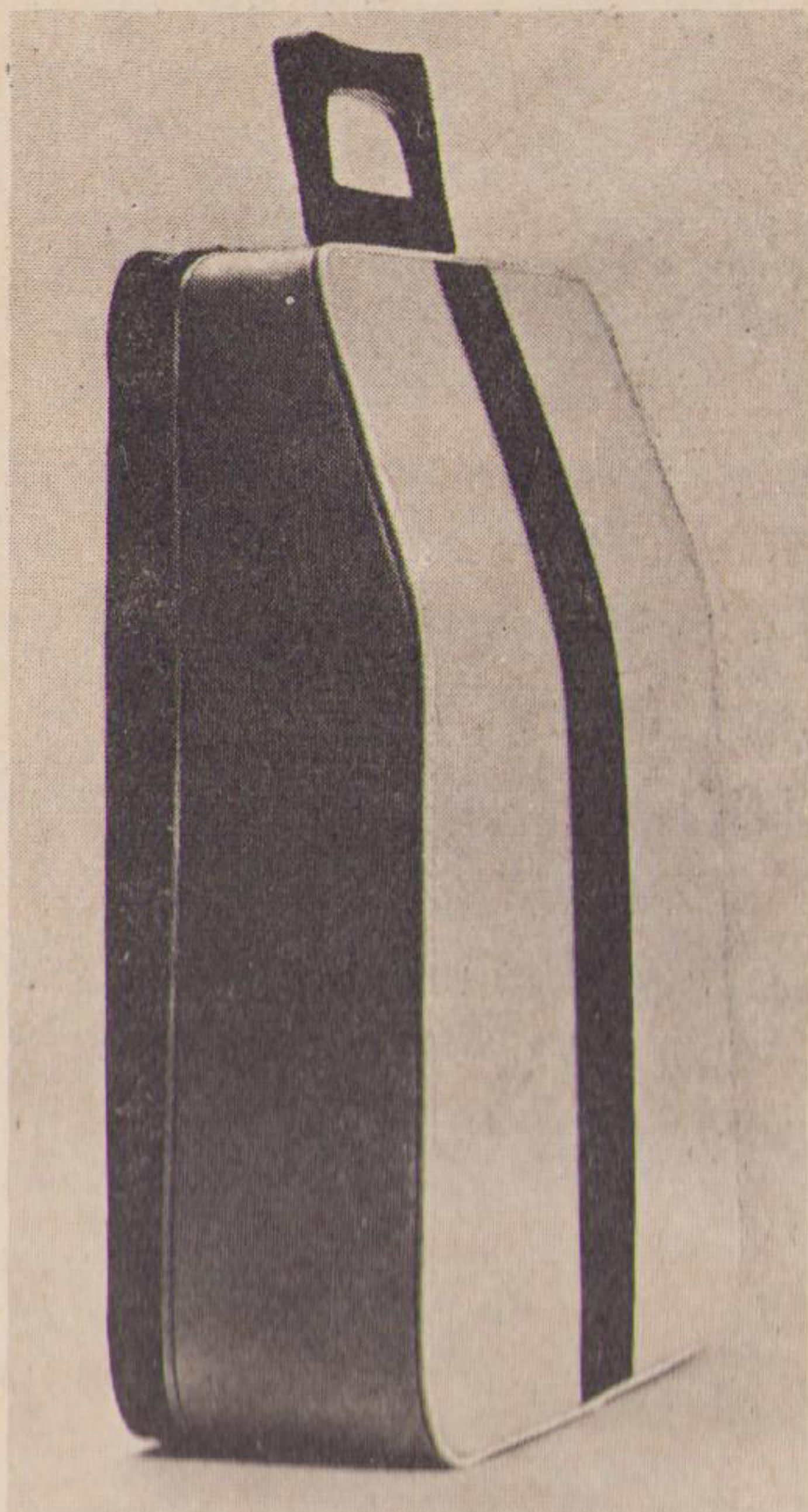
Steyr, am 12. November 1974

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Lieferung von Heizöl "schwer", "mittel" und "leicht" für das Jahr 1975 an die Bedarfsstellen der GWG der Stadt Steyr.

Die Anbotunterlagen können ab 1. 12. 1974 in der Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Steyr, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 226, abgeholt werden. Die An-

BÜROMASCHINENHAUS BICHLER, Steyr Stadtplatz 31 und Siegfried-Marcus-Straße 3

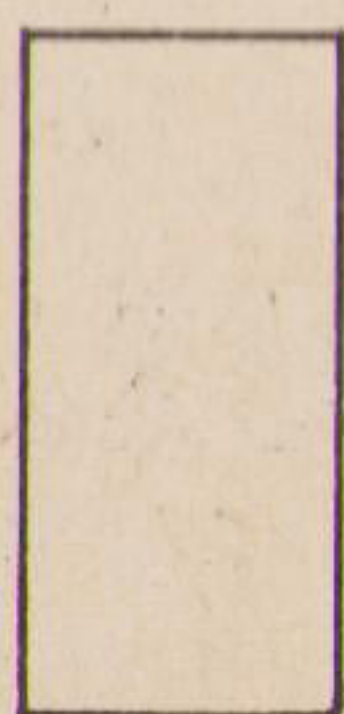


Das ideale Weihnachtsgeschenk - eine **olivetti** Reiseschreibmaschine zum- **WEIHNACHTSAKTIONSPREIS**

	Listenpreis	Aktionspreis
olivetti Valentine 30 S	S 2.308,-	S 1.850,-
olivetti Dora 31 S	S 2.308,-	S 1.850,-
olivetti Lettera 32	S 2.760,-	S 2.250,-
olivetti Lettera 33	S 3.108,-	S 2.490,-
olivetti Studio	S 3.770,-	S 3.100,-

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest !



bote sind verschlossen und versehen mit der Aufschrift

"Heizöllieferung für die GWG der Stadt Steyr
im Jahre 1975"

bis spätestens 12. 12. 1974, 9.00 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates Steyr, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 72, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 10.00 Uhr in der Liegenschaftsverwaltung, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 226, statt.

Der GWG der Stadt Steyr erwächst durch die Annahme der Anbote keine wie immer geartete Verpflichtung gegenüber den Anbotstellern.

Magistrat Steyr, Abt. VI
Städt. Liegenschaftsverwaltung
Steyr, am 12. November 1974

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Lieferung von festen und flüssigen Brennstoffen für die Heizstellen der Stadtgemeinde Steyr im Jahre 1975.

Die Anbotunterlagen können ab 1. 12. 1974 in der Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Steyr, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 226, abgeholt werden. Die Anbote sind verschlossen und versehen mit der Aufschrift

"Lieferung von festen und flüssigen Brennstoffen für die Stadtgemeinde Steyr im Jahre 1975"

bis spätestens 12. 12. 1974, 9.00 Uhr, in der Einlauf-

stelle des Magistrates Steyr, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 72, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 10.00 Uhr in der Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Steyr, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 226, statt.

Der Stadtgemeinde Steyr erwächst durch die Annahme der Anbote keine wie immer geartete Verpflichtung gegenüber den Anbotstellern.

Magistrat Steyr
Verwaltung des Zentralaltersheimes
Steyr, 14. November 1974

LIEFERUNG VON LEBENSMITTELN - AUSSCHREIBUNG

über die Lieferung von Lebensmitteln (Brot, Fleisch, Mehl, Zucker und Teigwaren) für das erste Halbjahr 1975.

Ungefähre Mengen:

Schwarzbrot		3.300 kg
Weißbrot		3.100 kg
Semmeln		9.200 kg
Fleisch		15.200 kg
Wurstwaren		4.100 kg
Mehl		4.100 kg
Zucker		3.700 kg
Teigwaren		1.200 kg

Offerte sind bis 10. Dezember 1974 im Zentralaltersheim einzubringen.

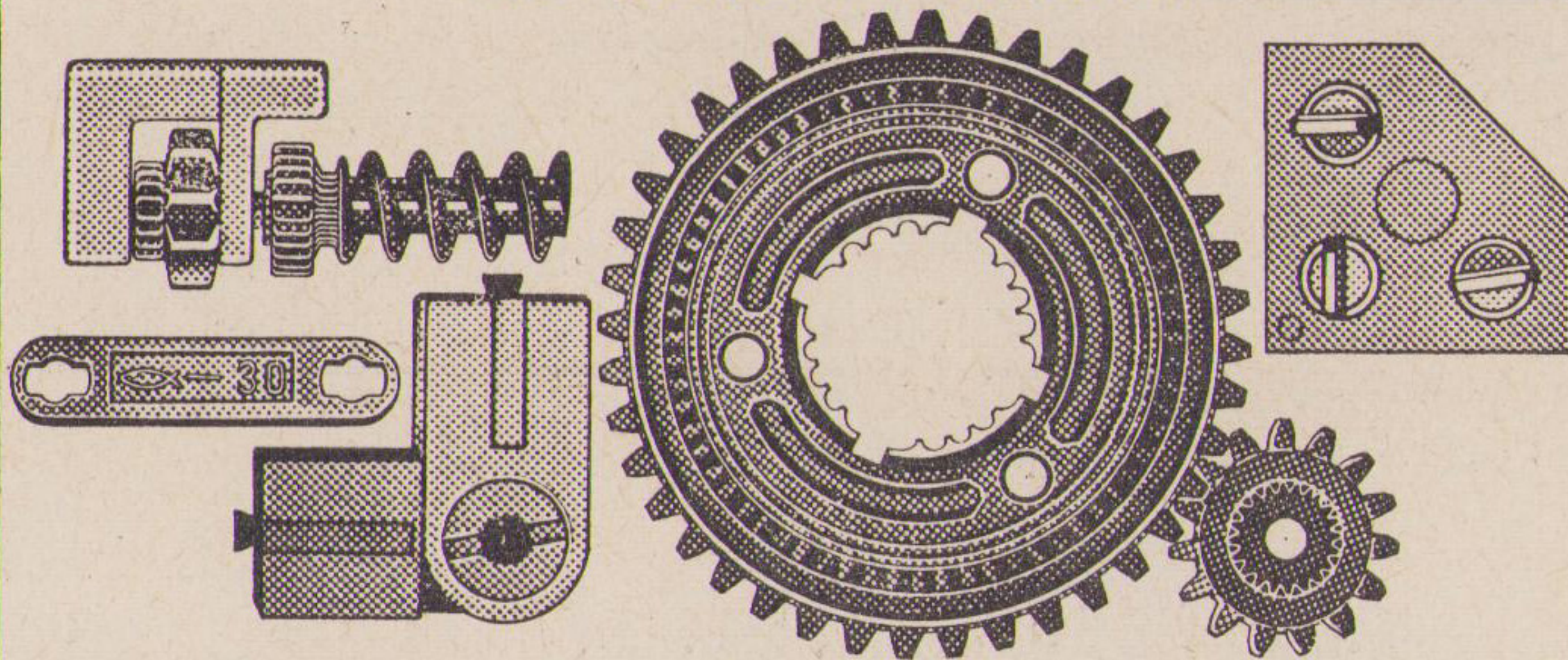
Modellspielwaren

Ihr Fachgeschäft für:
MODELLBAU, SPIELWAREN, ELEKTRISCHE
EISENBAHNEN, RENNBAHNEN u. v. a.



fischertechnik®

ein Konstruktionsspiel-dynamisch
wie die Technik selbst!



WIR BERATEN SIE GERNE ÜBER DIE RICHTIGE AUSWAHL IHRER
WEIHNACHTSGESCHENKE FÜR JUNGE UND JUNG GEBLIEBENE

SIERNINGERSTRASSE 6

neben FARBEN - RÖSLER

MITTEILUNGEN

CHRISTBAUMVERKAUF 1974

Der Christbaumverkauf findet dieses Jahr in der
Zeit vom 10. - 24. Dezember 1974 auf folgenden
Plätzen statt:

Parkanlage bei der Schönauerbrücke
Münichholz bei der Volksschule Plenkelberg
Tabor Jahrmarktplatz.

Die Händler wurden angewiesen, bei den Ver-
kaufsstellen ein nach Baumgröße gestaffeltes Preisver-
zeichnis anzubringen und eine Meßlatte bereitzuhalten.
Stumpflängen über 20 cm und astlose Spitzen über 30 cm
werden nicht gerechnet.

VERLAUTBARUNGEN

Magistrat Steyr
Vet-3115/74 4400 Steyr, 29. Oktober 1974

Bekämpfung der Wutkrankheit -
Ausgabe der Hundemarken für 1975

VERLAUTBARUNG FÜR HUNDEHALTER

Auf Grund des § 1 der Verordnung des Landes-
hauptmannes von Oberösterreich vom 23. 12. 1963,
LGBI. Nr. 67/63 sind alle Hunde im Alter von über 8
Wochen durch amtliche Hundemarken jährlich zu kenn-
zeichnen.

Die Hundemarken für das Jahr 1975 werden in der
Zeit vom

16. 12. 1974 bis 15. 1. 1975

während der Amtsstunden täglich von Montag bis Frei-
tag in der Zeit von 7.00 bis 12.00 Uhr und an Montagen,
Dienstagen und Donnerstagen auch von 13.30 bis 17.00

Uhr in der Veterinärunterabteilung des Gesundheitsam-
tes in Steyr, Redtenbachergasse Nr. 3 ausgegeben.

Im Hinblick auf die Verbreitung der Tollwut in
benachbarten Staaten und in einigen Bundesländern von
Österreich werden die Hundehalter aufgefordert, die
Hundemarken, für welche eine Gebühr von S 7,- pro
Stück zu entrichten ist, unbedingt in der Zeit vom 16.
12. 1974 bis 15. 1. 1975 abzuholen oder abholen zu
lassen.

Es wird darauf hingewiesen, daß gemäß § 2 der
o. a. Verordnung jeder Hundehalter verpflichtet ist,
seinen Hund ab dem Alter von über 8 Wochen binnen 3
Tagen beim zuständigen Gemeindeamt anzumelden und
zu sorgen, daß die ausgegebene amtliche Hundemarke
an öffentlichen Orten am Halsband oder Brustgurt des
Hundes sichtbar getragen wird.

Übertretungen dieser Anordnungen werden nach
den Bestimmungen des § 63 Tierseuchengesetz bestraft.

Der Bürgermeister:
Franz Weiss

STANDESAMT

PERSONENSTANDSFÄLLE Oktober 1974

Im Monat Oktober 1974 wurde im Geburtenbuch
des Standesamtes Steyr die Geburt von 200 (Oktober
1973: 221; September 1974: 226) Kindern beurkundet.
Aus Steyr stammen 32, von auswärts 168. Ehelich ge-
boren sind 167, unehelich 24.

20 Paare haben im Monat Oktober 1974 die Ehe
geschlossen (Oktober 1973: 27; September 1974: 26). In
19 Fällen waren beide Teile ledig, in einem Fall beide
Teile geschieden. Alle Eheschließenden waren österrei-
chische Staatsbürger.

Im Berichtsmonat sind 73 Personen gestorben (Ok-
tober 1973: 81; September 1974: 83). Zuletzt in Steyr
wohnhaft waren 38 (19 Männer, 19 Frauen), von aus-
wärts stammten 35 (17 Männer, 18 Frauen). Von den
Verstorbenen waren 63 über 60 Jahre alt.

MÜLLABFUHR

Die in die Wochenmitte fallenden Weihnachtsfeiertage erfordern eine besondere Regelung der Müllabfuhr. Es ist notwendig, die auf den 25. 12. 1974 (Weihnachtstag) fallende Abfuhr bereits am 24. 12. 1974 durchzuführen, d. h. um einen Tag vorzuverlegen. Die Müllabfuhr für die anderen Feiertage wird nach Möglichkeit nachgeholt.

Voraussichtlich werden die normalen Abfuhrzeiten nicht eingehalten werden können. Es wird daher gebeten, an diesen Tagen die Mülltonnen bereits ab 5.30 Uhr für die Entleerung bereitzustellen.

GEWERBEANGELEGENHEITEN

Oktober 1974

GEWERBEANMELDUNGEN

JOSEF BLIEM

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973, beschränkt auf den Handel mit Hochspannungselektrostaten und Applikatoren, Klebstoffen und Polyamidfasern zur elektrostatischen Beflockung

Großmannstraße 8

JOHANN FRANZ KÖTTENSTORFER

Handelsagentur

(§ 103 Abs. 1 lit. b Z. 24 GewO. 1973)

Ringweg 10

FA. "CASINO- und UNTERHALTUNGSSPIELE GESELLSCHAFT mbH"

Geschäftsführer: Heinrich Steinbichler

Haltung von Spielen

Blumauergasse 1

HORST MURAUER

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973, eingeschränkt auf den Einzelhandel mit Brot und Gebäck, Konditoreiwaren, Wurstsemmeln, warmen Leberkäse und heißen Würsteln sowie beschränkt auf den Verkauf dieser Artikel während der Unterrichtspausen und nur an Schüler und Lehrkräfte der Gewerblichen Berufsschule

Otto-Pensel-Straße 14

KONZESSIONSANSUCHEN

FRANZ LACKNER

Gastgewerbe

Betriebsform: "Kaffeerestaurant"

Ennser Straße 23

(Allkauf "Plus-Kauf")

RAIMUND HALLER

Gastgewerbe

Betriebsform: "Gasthaus"

Bertl-Konrad-Straße 15

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

"BUCHHANDLUNG UND ZEITUNGSBÜRO MORAWA u. CO" KG

Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, beschränkt auf den Großhandel mit periodischen Druckschriften (§ 103 Abs. 1 lit. b Z. 6 GewO. 1973)

Dr. Kompaß-Gasse 3

HERMINE PROMBERGER

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973 (Erweiterung)

Pfarrgasse 9

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

BERNHARD GRIESSLER

Gastgewerbe

Betriebsform: "Buffet"

Schwimmschulstraße

(Werksbad der Steyr-Daimler-Puch AG)

JOHANN NEUHAUSER

Taxigewerbe mit einem (1) Personenkraftwagen (§ 103 Z. III GewO. 1973, § 3 lit. c Gelegenheitsverkehrsge-
setz, BGBl. Nr. 85/1952)

Karl-Punzer-Straße 4

GEWERBELÖSCHUNGEN

ELFRIEDA NÖBAUER

Einzelhandelsgewerbe mit Lebens-, Genuß- und Putzmitteln

Neustiftgasse 15

mit 30. 9. 1974

ELFRIEDA NÖBAUER

Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke

Neustiftgasse 15

mit 30. 9. 1974

FELIX ANZENGRUBER

Einzelhandel mit Parfumeriewaren und Lebensmitteln, soweit deren Handel nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist

Bahnhofstraße 3 (weitere Betriebsstätte)

mit 7. 10. 1974

HORST WINGERT

Konzession zum Betriebe des Taxigewerbes mit einem (1) Personenkraftwagen bis zu neun (9) Sitzplätzen, einschließlich des Lenkersitzes

Karl-Punzer-Straße 15

mit 23. 10. 1974

STANDORTVERLEGUNG

MONIKA WILD

Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren

von Blumauergasse 13

nach Sierninger Straße 142

PACHTAUFLÖSUNG

KOMMUNISTISCHE PARTEI ÖSTERREICHS

Gastgewerbe

Betriebsform: "Gasthaus"

Holzstraße 6 (Lehmannhof)

Pächter: Franz Aigner

BAURECHTSABTEILUNG**VERGABE VON HAUS- UND KONSKRPTIONSNUMMERN
BERICHTIGUNG**

In der Folge 11/1974 des Amtsblattes der Stadt Steyr wurde bei der Vergabe von Haus- und Konskriptionsnummern bei einigen Gebäuden der Eigentümer unrichtig angegeben. Dies wird wie folgt berichtigt:

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST WÜNSCHT LÄNDERBANK STEYR Bahnhofstraße 11

Erste Gemeinnützige
Wohnungsgenossenschaft Steyr

Stelzhamerstraße 32 h	2992	Sarning
Stelzhamerstraße 32 i	2993	Sarning
Stelzhamerstraße 32 j	2994	Sarning
Stelzhamerstraße 32 k	2995	Sarning

BAUBEWILLIGUNGEN FÜR DEN MONAT OKTOBER 1974

Barta Friedrich	Umbaumaßnahmen Grünmarkt	17
-----------------	--------------------------	----

Kongregation der Barmh. Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul	Sportplatz	Annaberg 4 GP. 672/1, KG Steyr
--	------------	-----------------------------------

Asen Franz und Elsa	Wohnhaus mit Garage	GP. 694/5, KG Steyr
------------------------	------------------------	------------------------

Oberöstr. Kraftwerke-AG	Trafostation	GP. 159/1, KG Steyr
----------------------------	--------------	------------------------

Alber Martin	Garage	GP. 133, KG Christkindl
--------------	--------	----------------------------

Mondl Josef und Hermine	Instandsetzungs- arbeiten	Schwimm- schulstraße 11
----------------------------	------------------------------	----------------------------

Bau-AG Negrelli	Verlängerung der Lagerhalle	Resthofstr. 30
--------------------	--------------------------------	----------------

Schrottenholzer Rudolf sen. u. jun.	Wohnhaus mit Garage	GP. 279/20, 276/5, KG Stein
--	------------------------	--------------------------------

Stadtgemeinde Steyr	Zubau Promena- deschule	GP. 359/5, KG Steyr
------------------------	----------------------------	------------------------

Wimmer Karl und Hermine	Garage	GP. 1838/7, KG Steyr
----------------------------	--------	-------------------------

Wieser Petra	Service-Station mit Espresso	GP. 1920/3, 1920/4, 1918, KG Steyr
--------------	---------------------------------	--

Steyr-Daimler- Puch-AG	Umbau und Erweiterung des Küchen- u. Kan- tinengebäudes	Schönauerstr. 5
---------------------------	--	-----------------

Ing. Karl Anderle	Zubau	Gleinker Hauptstraße 3
-------------------	-------	---------------------------

BENÜTZUNGSBEWILLIGUNGEN

Baumgartner Felix	Aufstockung	Pyrachstraße 34
-------------------	-------------	-----------------

Pollhammer Eduard	Umbau des Verkaufsraumes	Johannesgasse 5
----------------------	-----------------------------	-----------------

Alten Grete	Wohnhaus	Retzenwinkler- straße 12
-------------	----------	-----------------------------

Prof. Eggermann Friedrich und Franziska	Wohnhaus	Eisenstraße 26
---	----------	----------------



Frohe Weihnachten und
viel Erfolg im Neuen Jahr
wünscht



AUTOHAUS OPEL WIESER

STEYR, HARATZMÜLLERSTRASSE 76

*Frohe Weihnachten
und viel Erfolg im
neuen Jahr*

wünscht



 *Alfa Romeo Alfetta Gt*



AUTOHAUS VAZANSKY

STEYR
HARATZMÜLLERSTRASSE 72

Österr. Länderbank Zubau Bahnhofstr. 11
AG

Ing. Hinterleitner Kleingarage Sudetenstraße
Edwald Nr. 26

Weiglhuber Franz Doppelgarage Leitenweg 7

Sportverein ATSV Zubau Rennbahnweg 6
Steyr - Sektion
Tennis

OSR, Dr. Zischka Schutzraum Rosenstraße 12
Franz

Aigner Wolfgang Dachstuhlerneue- Gründbergstr.
rung Nr. 7

Eckmayr Walter Geschäfts- und Retzenwinkler-
und Elfriede Wohnraumzubau straße 3

Republik Öster- Adaptierungs- M. Blümelhu-
reich - Bundesge- arbeiten ber-Str.40a - d
bäudeverwaltung II
für Oberösterreich
und Salzburg

Huber Paul und Wohnhaus Reindlgutstr. 36
Helga mit Garage

Scherrer Roman Kleingarage GP. 891/2, KG
Jägerberg

Republik Öster- Lagerobjekt GP. 964/1,
reich - Bundesge- 1224/3/5/6 u.
bäudeverwaltung II 7, KG Steyr
für Oberösterreich
und Salzburg

Garsleitner Rudolf Zubau Steinwändweg
und Elisabeth Nr. 34a

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE Dezember 1974

- a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:
Dienstag, 3. und Mittwoch, 4. Dezember 1974
- b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Freitag, 6. Dezember 1974.

UNSERE ALTERSJUBILARE

Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger da-
durch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters
alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermei-
sters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amts-
blatt der Stadt Steyr schließt sich diesen Glückwünschen
an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der
das 80. Lebensjahr überschritten hat zu seinem Geburts-
tag ehrend hervor.

Den Jubilaren des Monats Dezember 1974 seien
daher auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche
übermittelt.

Frau Klausriegler Antonie,	geboren 13. 12. 1881
Herr Windrich Josef,	geboren 25. 12. 1881
Frau Füreder Maria,	geboren 2. 12. 1882
Frau Panhofer Maria,	geboren 4. 12. 1882
Herr Körner Franz,	geboren 2. 12. 1883
Frau Pöllhuber Stefanie,	geboren 23. 12. 1883
Herr Malits Rudolf,	geboren 3. 12. 1884
Herr Moisl David,	geboren 3. 12. 1884
Frau Engl Anna,	geboren 27. 12. 1884
Frau Stephan Ottilie,	geboren 7. 12. 1886
Herr Nömayr Johann,	geboren 20. 12. 1886
Frau Studener Viktoria,	geboren 21. 12. 1886
Frau Bachtrog Johanna,	geboren 23. 12. 1887
Frau Heimberger Maria,	geboren 31. 12. 1887
Herr Haidler Thomas,	geboren 8. 12. 1888
Frau Tober Anna,	geboren 15. 12. 1888
Frau Vollmann Josefa,	geboren 16. 12. 1888

Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr

BrauAG Festbock

wünscht Ihnen die **Bürgerliche Brauerei Steyr**
Ges. m. b. H.



BrauAG Bier

Pachergasse 7
Tel. 2050

Herr Strittich Stefan,	geboren 22. 12. 1888	Frau Mohr Maria,	geboren 25. 12. 1892
Frau Bogengruber Therese,	geboren 23. 12. 1888	Frau Rettensteiner Anna,	geboren 25. 12. 1892
Herr Petrovich Alexander,	geboren 24. 12. 1888	Frau Würhleitner Maria,	geboren 27. 12. 1892
Frau Maderthaler Barbara,	geboren 1. 12. 1889	Frau Wittigschlager Franziska,	geboren 2. 12. 1893
Frau Geiger Rosina,	geboren 7. 12. 1889	Frau Donke Hermine,	geboren 3. 12. 1893
Frau Pachinger Stefanie,	geboren 7. 12. 1889	Herr Sandmayr Josef,	geboren 8. 12. 1893
Frau Zeppitz Lucia,	geboren 13. 12. 1889	Frau Luegmayer Ottilie,	geboren 10. 12. 1893
Herr Andraschko Grattian,	geboren 21. 12. 1889	Frau Burgholzer Anna,	geboren 14. 12. 1893
Frau Pietruszka Rosa,	geboren 25. 12. 1889	Herr Brack Johann,	geboren 16. 12. 1893
Frau Wallinger Maria,	geboren 3. 12. 1890	Frau Schiebl Antonie,	geboren 17. 12. 1893
Frau Mitterschiffthaler Maria,	geboren 9. 12. 1890	Herr Hallwirth Josef,	geboren 19. 12. 1893
Herr Weinschenk Albert, Prof.	geboren 9. 12. 1890	Frau Wiendl Therese,	geboren 21. 12. 1893
Frau Zeiner Hermine,	geboren 11. 12. 1890	Frau Manoch Maria,	geboren 22. 12. 1893
Frau Ofner Anna,	geboren 19. 12. 1890	Herr Sageder Johann,	geboren 31. 12. 1893
Frau Bergmayr Hermine,	geboren 24. 12. 1890	Frau Steglich Maria,	geboren 2. 12. 1894
Herr Frech David,	geboren 29. 12. 1890	Frau Erhard Walpurga,	geboren 5. 12. 1894
Herr Pöck Johann,	geboren 29. 12. 1890	Frau Mairhofer Rosina,	geboren 5. 12. 1894
Frau Schinkautz Ludmilla,	geboren 31. 12. 1890	Herr Hölblinger Johann,	geboren 10. 12. 1894
Frau Pirner Maria,	geboren 19. 12. 1891	Herr Mandlmayr Karl,	geboren 11. 12. 1894
Frau Rosinger Viktoria,	geboren 20. 12. 1891	Herr Preslmayr Josef,	geboren 12. 12. 1894
Frau Paleta Stefanie,	geboren 25. 12. 1891	Herr Gherbetz Johann,	geboren 13. 12. 1894
Frau Hochstätter Katharina,	geboren 27. 12. 1891	Frau Kammerhofer Hermine,	geboren 14. 12. 1894
Frau Baumgartl Barbara,	geboren 29. 12. 1891	Frau Opletal Katharina,	geboren 16. 12. 1894
Frau Kablinger Rosina,	geboren 31. 12. 1891	Frau Wieser Anna,	geboren 21. 12. 1894
Herr Leitner Franz,	geboren 1. 12. 1892	Frau Weigelsperger Maria,	geboren 22. 12. 1894
Frau Strasser Hedwig,	geboren 1. 12. 1892	Frau Gassner Josefa,	geboren 27. 12. 1894
Frau Buchner Christine,	geboren 5. 12. 1892	Frau Zettelmayr Ida,	geboren 29. 12. 1894
Frau Grossauer Therese,	geboren 5. 12. 1892	Frau Bindlehner Josefine,	geboren 31. 12. 1894
Frau Hlavac Elisabeth,	geboren 6. 12. 1892		
Frau Schlögl Viktoria,	geboren 16. 12. 1892		
Frau Faustka Maria,	geboren 17. 12. 1892		
Herr Kogler Johann,	geboren 17. 12. 1892		
Frau Mühlbauer Hermine,	geboren 17. 12. 1892		
Frau Paliege Flora,	geboren 19. 12. 1892		
Frau Schreil Katharina,	geboren 19. 12. 1892		
Herr Sindelar Franz,	geboren 21. 12. 1892		
Frau Eisbacher Johanna,	geboren 22. 12. 1892		
Frau Stadler Therese,	geboren 22. 12. 1892		
Herr Sturm Johann,	geboren 22. 12. 1892		
Frau Heinrich Juliana,	geboren 23. 12. 1892		
Frau Pichler Marie,	geboren 23. 12. 1892		
Frau Pflugseder Josefa,	geboren 24. 12. 1892		

WERTSICHERUNG

Vorläufiges Ergebnis September 1974

Verbraucherpreisindex 1966	152,4
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	194,2
Verbraucherpreisindex II	194,8
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.470,7
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1.706,4
Basis April 1938	1.449,3

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTFÜHRUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27.
TELEFON 2381, FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFTFÜHRER: AR WALTER RADMOSE

DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR

Inseratenannahme: Werbeunternehmen STEINER (vorm. Mondel) Steyr, Arbeiterstraße 39/14, Tel. 3172

GROSSÜBUNG der Feuerwehr und Rettung am Stadtplatz

Foto: Hartlauer



Am Vorabend des Staatsfeiertages führte die freiwillige Stadtfeuerwehr Steyr unter Mitwirkung des Roten Kreuzes ihre diesjährige Großübung durch. Im Gegensatz zu früheren Schauübungen wurden diesmal technische Geräte vorgestellt, die bei Personenbergungen bzw. bei Verkehrsunfällen eingesetzt werden. So wurde der Bevölkerung das Abseilgerät "Roll gliss" vorgeführt und mit den "Vetter Hebesäcken" demonstrierte man eine Autowrackbergung. Mit Sprüngen aus dem 1. Stock des Bummerlhauses zeigten Feuerwehrmänner, daß der neue Sprungpolster ein sicheres Rettungsgerät ist. Die Betriebsfeuerwehr der Steyr-Werke zeigte einen von ihr ausgearbeiteten Löschangriff. Die Gruppen der Steyrer Jugend rundeten das Programm ab. Den Übungsabschluß bildete die Vorbeifahrt sämtlicher Einsatzfahrzeuge vor dem Herrn Bürgermeister.

Foto: Hartlauer

